

Forstamt
Bad Doberan

Förderung des Umweltbewusstseins in Natura-2000-Gebieten

Vorstellung der Ergebnisse der Zustandsüberwachung (Wald) und Managementplanung (Offenland) für
das GgB DE 2137-302 „Schlemminer Wälder und Kleingewässerlandschaft“



© Landesforst Mecklenburg-Vorpommern

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Natura 2000

- zusammenhängendes Netz europäischer Schutzgebiete zur Erhaltung der biologischen Vielfalt
- EG-Vogelschutzrichtlinie aus dem Jahr 1979 (Richtlinie 2009/147/EG) und FFH-Richtlinie (Fauna-Flora-Habitat) aus dem Jahr 1992 (Richtlinie 92/43/EWG)
- Ausweisung als Natura 2000 – Schutzgebiet aufgrund des Vorkommens relevanter Tier- und Pflanzenarten oder relevanter Lebensraumtypen



Verschlechterungsverbot !!!

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

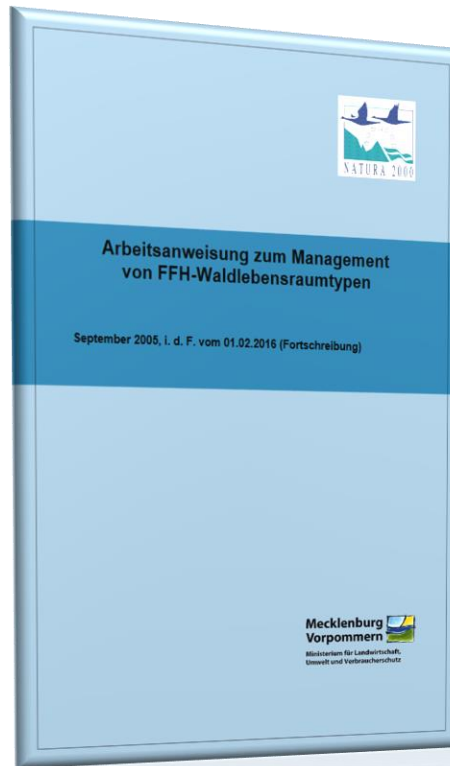
Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Fachbeitrag Wald

- Bearbeitung und Erstellung durch die Landesforstverwaltung M-V



FFH-Managementplanung

- Bearbeitung und Erstellung durch die zuständigen Naturschutzverwaltungen (StÄLU, Biosphärenreservatsämter)



Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Zeitlicher Ablauf

- 2004 – Meldung und Binnendifferenzierung der Lebensraumtypen und Arthabitate des Offenlandes
- 2006-2013 Ersterfassung der Lebensraumtypen des Waldes
- 2006-2019 Zustandserfassung der Lebensraumtypen und Arthabitate des Offenlandes
- ab 2016 Zustandserfassung der Lebensraumtypen des Waldes

Methodischer Ablauf

- Kartierung nach Verfahrensanleitung
- Abgrenzung und Bewertung der Lebensraumtypen und Arthabitate
 - ➡ Arbeitsanweisung zum Management von FFH-Lebensraumtypen des Waldes M-V
 - ➡ Bewertungsanleitung für FFH-Lebensraumtypen in M-V
- Maßnahmenableitung (schutzgutbezogen, adressatenbezogen und raumbezogen)

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Zustandsüberwachung Wald

- übernimmt die Landesforst (Unterstützung durch ELER-Förderung)
- Integration in das bestehende Forsteinrichtungsverfahren
- Turnus: 10 Jahre
- im Zeitraum von 2016-2022 werden 70.000 ha Wald aller Eigentumsarten bearbeitet

Zustandsüberwachung Offenland

- Monitoring auf der Grundlage des Bund-Länder-Stichprobenkonzeptes
- LRT = 436 Stichproben
- Arten = 425 Stichproben
- Turnus: 6 Jahre

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Bewertung des Erhaltungszustandes

- erfolgt nach einheitlicher Methodik
- Bewertungsparameter: Größe, Habitatstruktur, Artausstattung etc.
- erfolgt **gebietsbezogen** nach dem Ampelsystem



Erhaltungszustand	A – hervorragend	B – gut	C – mäßig bis durchschnittlich
Vollständigkeit der lebensraumtypischen Habitatstrukturen	hervorragende Ausprägung	gute Ausprägung	durchschnittliche Ausprägung
Flächenanteil Reifephase mit Schlussgrad des Oberstandes von $\geq 0,4$ und Flächenanteil Überlappungsphase bei Schlussgrad des Ober- und Unterstandes von $\geq 0,4$ und Höhe des Unterstandes von ≥ 5 m	$\geq 30 \%$	$\geq 20 \%$	sofern nicht A oder B
Flächenanteil Altholzinseln oder sofern keine Altholzinseln ausgewiesen: Totholz, Alt- und Biotopbäume	$\geq 2 \%$	$\geq 1 \%$	sofern nicht A oder B
Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars	lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden	lebensraumtypisches Arteninventar weitgehend vorhanden	lebensraumtyp. Arteninv. nur in Teilen vorhanden
Haupt- und Nebenbaumarten	$\geq 90 \%$ der Arten sind lebensraumtypisch	$\geq 80 \%$ der Arten sind lebensraumtypisch	$\geq 70 \%$ der Arten sind lebensraumtypisch
Störzeiger	auf $\leq 10 \%$ der Fläche	auf $\leq 30 \%$ der Fläche	auf $> 30 \%$ der Fläche
Tier- und Pflanzenarten	zusätzlich kann bei Vorkommen von mind. einer Art mit hohem Indikationswert für den hervorragenden Zustand des WLRT das Hauptkriterium Arteninventar um eine Stufe aufgewertet werden.		
Beeinträchtigungen	keine / geringe Beeinträchtigungen	mäßige Beeinträchtigungen	starke Beeinträchtigungen
Fahrspuren	außerhalb der Rückegassen auf $< 10 \%$ der Fläche sichtbar	außerhalb der Rückegassen auf $< 30 \%$ der Fläche sichtbar	sofern nicht A oder B
Bodenbearbeitung	punktuell, $< 10 \%$ der Fläche	partiell, $< 30 \%$ der Fläche	
Schäden an der Waldvegetation	nicht zu erkennen oder festzustellen	maximal auf 1/3 der Fläche	auf $> 1/3$ der Fläche

Vollständigkeit der Habitatstrukturen	Vollständigkeit des Arteninventars	Beeinträchtigungen	Erhaltungszustand
hervorragend	vorhanden	keine bis gering	A = hervorragend
gut	weitgehend vorhanden	mittel	B = gut
mittel bis schlecht	nur in Teilen vorhanden	stark	C = durchschnittlich oder beschränkt



günstiger Erhaltungszustand = Ziel

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Maßnahmenableitung

Grundsätzlich

zwingender Erhalt durch Schutz, Pflege oder Nutzung = Pflichtaufgabe

Verschlechterung des Erhaltungszustandes

sofern Verschlechterung plausibel



zwingende Wiederherstellung

sofern Verschlechterung nicht plausibel und LRT
oder Art von **besonderer Bedeutung**



vorrangige Entwicklung

sofern Verschlechterung nicht plausibel



wünschenswerte Entwicklung

Verlust

sofern Verschlechterung plausibel



zwingende Wiederherstellung

Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Maßnahmenableitung

im Wald erfolgt

- nach Wald-Behandlungsgrundsätzen in NATURA-2000-Gebieten
 - erhebliche Beeinträchtigungen und Entwicklungsmaßnahmen für Wald-LRT
- nach Wald-Behandlungsgrundsätzen in NATURA-2000-Gebieten (Teil II)
 - erhebliche Beeinträchtigungen und Entwicklungsmaßnahmen für waldgebundene Arten
 - ersetzen nicht die Schutz- und Erhaltungsmaßnahmen aus der Natura 2000-Managementplanung

abgeleitete Maßnahmen sind:

- **Empfehlung** für Waldbesitzer → Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage
- **verbindliche Handlungsgrundlage für die Landesforst**

im Offenland erfolgt

- nach dem Fachleitfaden „Managementplanung“, Anlage 14: Liste der Standardmaßnahmen für FFH-Gebiete

abgeleitete Maßnahmen sind:

- **Empfehlung** für Bewirtschafter/Eigentümer → Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage
- **verbindliche Handlungsgrundlage für die Naturschutzverwaltung**

**Verfahren der
Managementplanung**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Lebensraumtyp (LRT):

Charakteristische Pflanzengesellschaft aus z.T. geschützten Arten eines durch seine Eigenart abgrenzbaren Standortes

Hainsimsen-Buchenwald
(LRT-Code: 9110)



Kleingewässer
(LRT-Code: 3150)



Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen
(LRT-Code: 3260)



Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Lebensraumtyp (LRT):

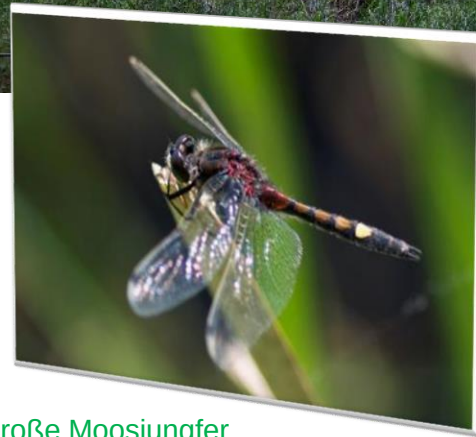
Charakteristische Pflanzengesellschaft aus z.T. geschützten Arten eines durch seine Eigenart abgrenzbaren Standortes

Hainsimsen-Buchenwald
(LRT-Code: 9110)



Eremit
(Art-Code: 1084)

Kleingewässer
(LRT-Code: 3150)



Große Moosjungfer
(Art-Code: 1042)

Fließgewässer mit flutenden Wasserpflanzen
(LRT-Code: 3260)



Bachneunauge
(Art-Code: 1096)

Habitat:

Typischer Aufenthaltsbereich einer bestimmten Tier- oder Pflanzenart

Ein Lebensraumtyp kann gleichzeitig Habitat einer oder mehrerer Arten sein!

GgB innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Forstamtes Bad Doberan

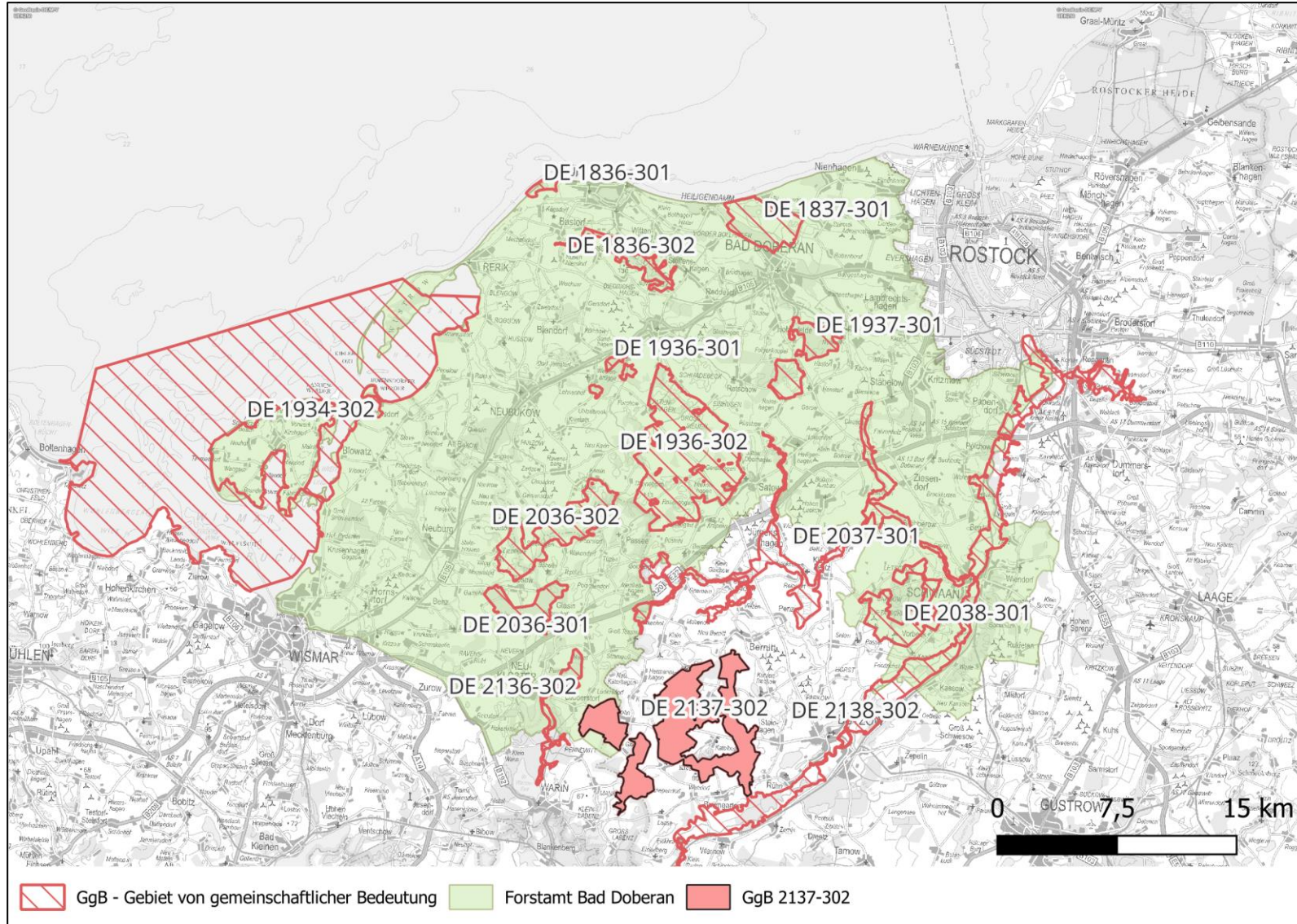
Verfahren der Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



- DE 1836-301 „Riedensee“
- DE 1836-302 „Kühlung“
- DE 1837-301 „Conventer Niederung“
- DE 1934-302 „Wismarbucht“
- DE 1936-301 „Westbrügger Holz“
- DE 1936-302 „Kleingewässerlandschaft südlich von Kröpelin“
- DE 1937-301 „Hütter Wohld und Kleingewässerlandschaft westlich Hanstorf“
- DE 2036-301 „Züsower Wald“
- DE 2036-302 „Kleingewässerlandschaft bei Kirch Mulsow“
- DE 2037-301 „Beketal mit Zuflüssen“
- DE 2038-301 „Kleingewässerlandschaft an den Letschower Tannen (bei Schwaan)“
- DE 2136-302 „Klaas- und Teppnitzbachtal sowie Uferzone Neuklostersee“
- DE 2137-302 „Schlemminer Wälder und Kleingewässerlandschaft“
- DE 2138-302 „Warnowtal mit kleinen Zuflüssen“

Waldflächen innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Forstamtes Bad Doberan

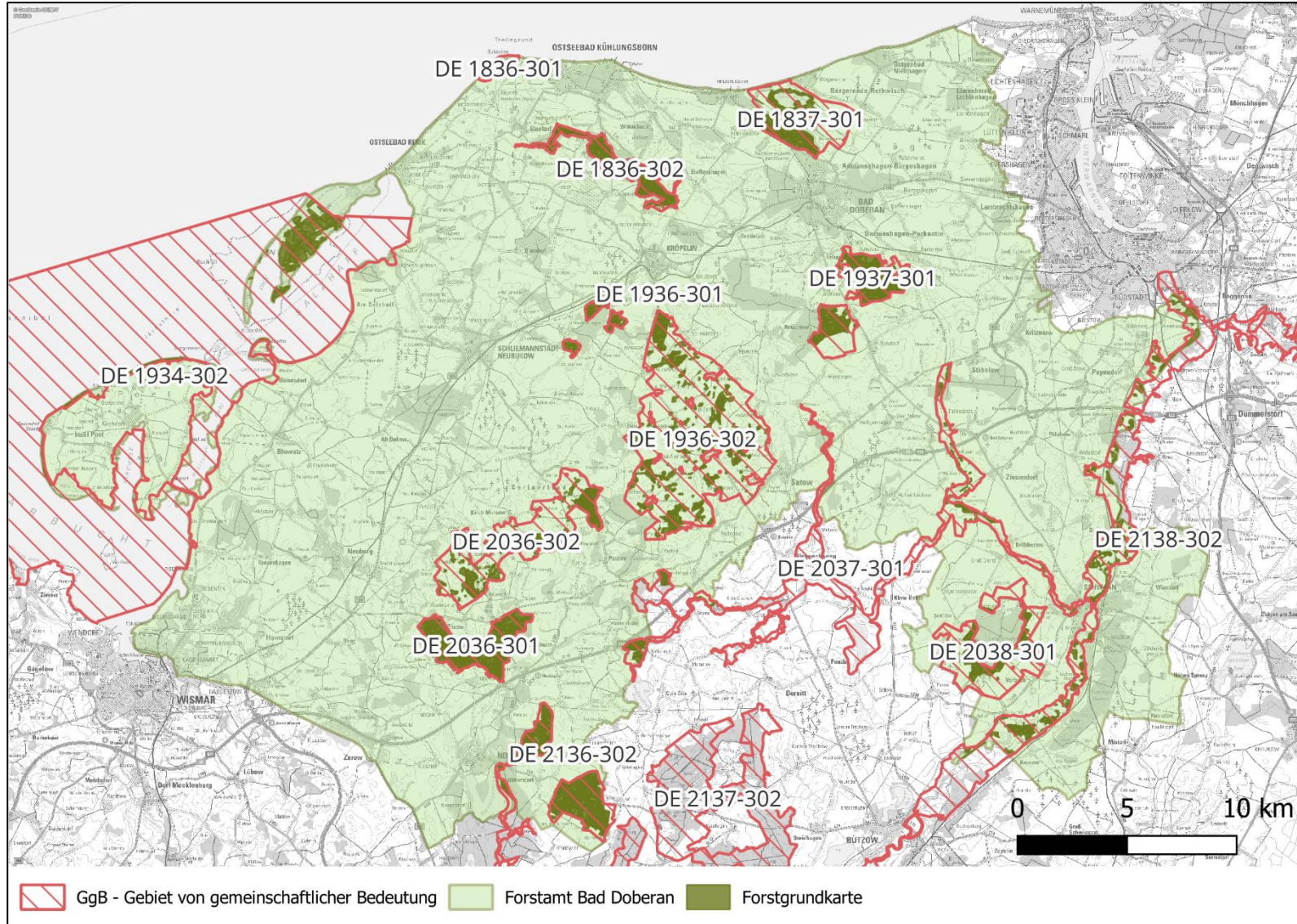
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Waldflächen innerhalb des GgB DE 2137-302 „Schlemminer Wälder und Kleingewässerlandschaft“

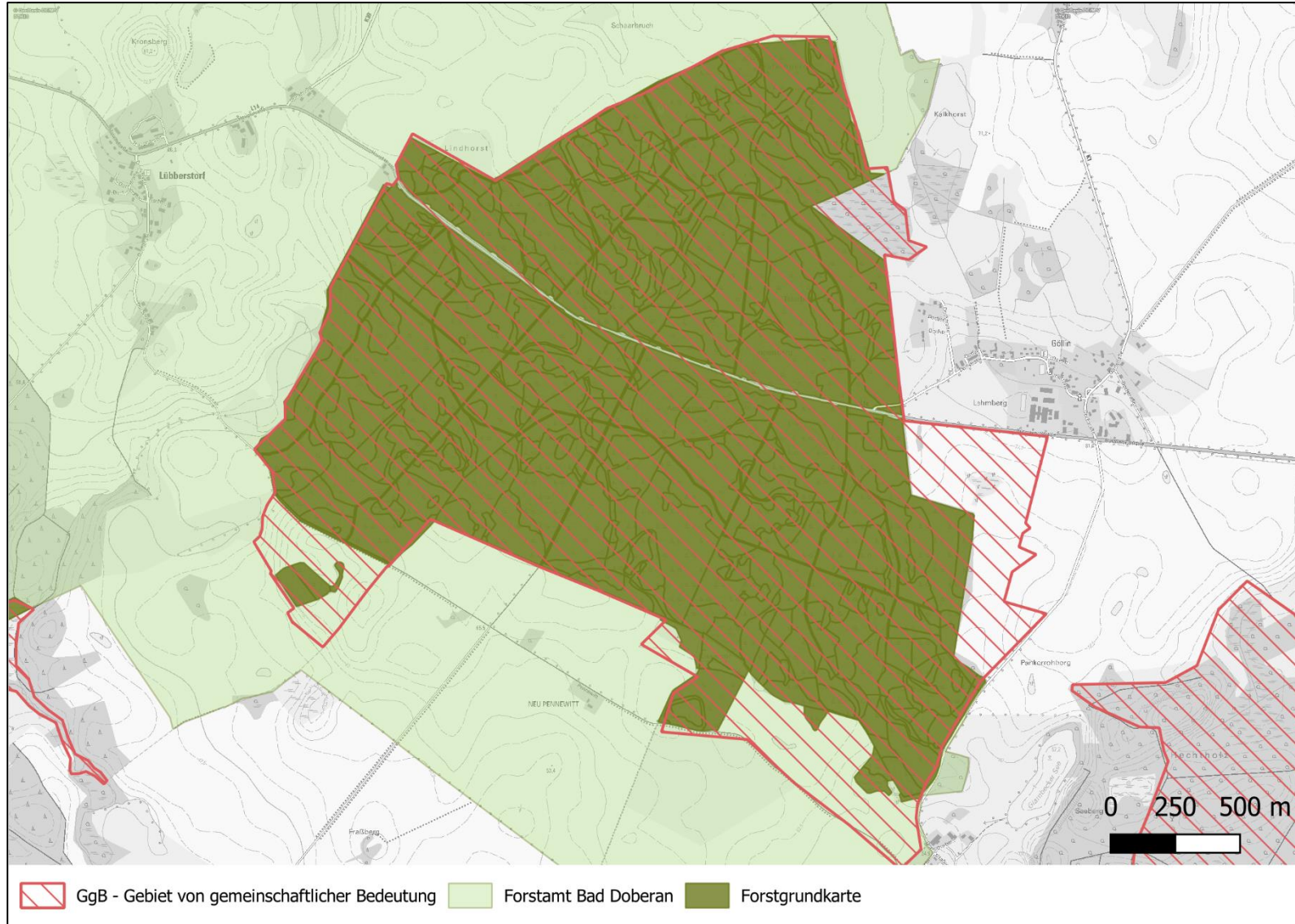
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



- Gesamtwaldfläche: 459,20 ha
- Bewaldungsprozent: 90,6 %
- mit Waldbäumen bestockte Fläche: 434,69 ha
- Nichtholzboden: 24,51 ha

Wald-Lebensraumtypen (WLRT) innerhalb des GgB DE 2137-302 „Schlemminer Wälder und Kleingewässerlandschaft“

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

0 250 500 m

 GgB - Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung
 Forstamt Bad Doberan
 9130
 9160
 91D0

- 9130 - Waldmeister-Buchenwald
- 9160 - Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald
- 91D0* - Moorwald

14

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Erhebliche Beeinträchtigungen

- Großschirmschlag
- vollständige Beräumung des Altbestandes
- flächige Befahrung
- Unterbau mit Nadelholz > 30%

Maßgebliche Bestandteile (für einen günstigen Erhaltungszustand)

- krautreiche Buchenwälder auf kalkhaltigen bis mäßig sauren, teilweise nährstoffreichen, oft lehmigen Böden mit Naturverjüngung (geschiebelehm- und -mergelreiche Moränenflächen, nährstoffreichere Sandbereiche der Moränen und moränennahen Sander)
- strukturreiche Bestände
- unterschiedliche Waldentwicklungsphasen mit einem hinreichend hohen Anteil der Reifephase im GGB
- lebensraumtypische Gehölzarten in der Baum- und Strauchschicht
- hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz
- lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht
- lebensraumtypisches Tierarteninventar

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Bewertung des Erhaltungszustandes

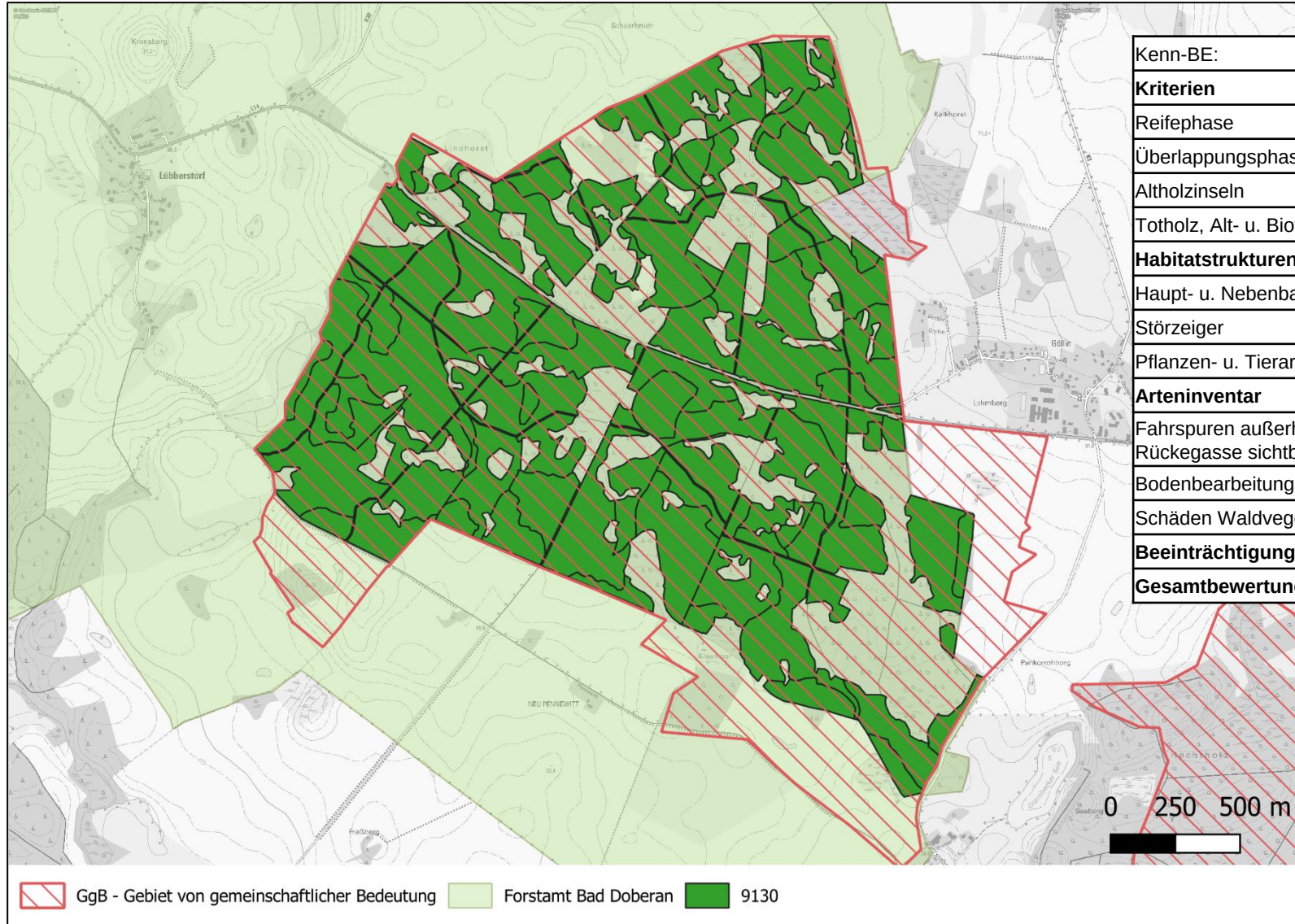
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Kenn-BE:	3_001	321,58 ha
Kriterien	Wert	Bewertung
Reifephase	17,50%	C
Überlappungsphase	12,10%	
Altholzinseln	1,40%	B
Totholz, Alt- u. Biotopbäume	-	
Habitatstrukturen		C
Haupt- u. Nebenbaumarten	93,10%	A
Störzeiger	1,30%	
Pflanzen- u. Tierarten	-	
Arteninventar		A
Fahrspuren außerhalb Rückegasse sichtbar	0,80%	A
Bodenbearbeitung	keine	A
Schäden Waldvegetation	1,10%	B
Beeinträchtigungen		A
Gesamtbewertung		B

• Bewertungseinheit im guten
EHZ

→ günstiger Erhaltungszustand

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz- und wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen:**

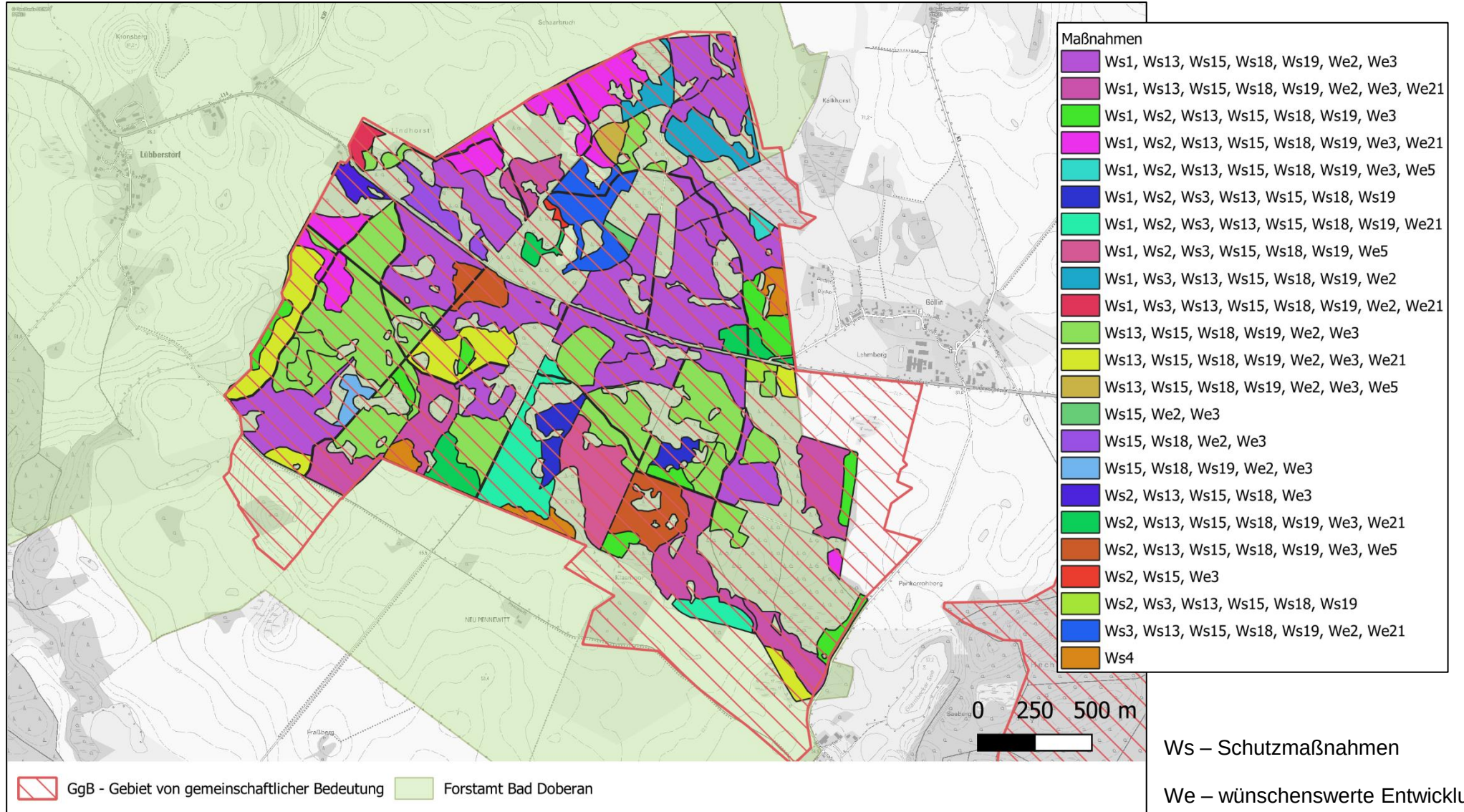
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **Schutzmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws1	Erhalt von vorhandenen Altbäumen (Alter > 120 Jahre; RER > 60 Jahre)	nur bei Restvorrat oder Überhalt	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten	
Ws2	Erhalt von Habitatbäumen (Höhlen-, Horst-, Träger-, Quartier-, Brutbäumen etc.) und Biotopbäumen durch Belassen, Markieren und ggf. Freistellen	- für den Eremiten 5/ha im Bezugsraum (max.63 Stck.) - für den Mittelspecht und Zwergschnäpper müssen 5 Habitatbäume/ha erhalten bleiben - für Rotmilan und Schwarzmilan als Horstbaumanwärter	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Hohltaube, Wiedehopf, Raufußkauz, Sperlingskauz, Baumfalke, Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch, Heidelerche, Zwergschnäpper
Ws3	Erhalt von Totholz (liegend und stehend), Stubben und Wurzeltellern	stehendes und liegendes Totholz mind. 20m ³ /ha	Gewässerbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Kammolch, Großes Mausohr, Mittelspecht, Schwarzspecht, Rotbauchunke, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Ziegenmelker, Zwergschnäpper
Ws4	Erhalt von Altholzinseln		Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Mittelspecht, Schwarzspecht, Mopsfledermaus, Eremit,
Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	keine Entwässerungsmaßnahmen	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws15	Keine Freistellung von Horst- und Höhlenbäumen		Horstbewohnende Arten	Greifvogelschutz, Rot- und Schwarzmilan, Schwarzspecht
Ws18	Verzicht auf Umbau von Laubbaum- in Nadelbaumbestände		Gewässerbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Baum- und Bodenbewohnende Arten	Moorwälder, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Mopsfledermaus, Eremit,
Ws19	Erhalt des Anteils von Buchen-Baumholzbeständen mit einem Bestockungsgrad > 0,9 auf mind. 10 % der Fläche der vorhandenen Baumholzbestände	Buchenbestände ab 20cm BHD	Baumbewohnende Arten	Zwergschnäpper

Waldmeister-Buchenwald (LRT-Code: 9130)

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig
Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
We2	Erhöhung der Anzahl an Biotopbäumen/Potentialbäumen	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Biotopbäumen ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen neu entstehende Biotopbäume inkl. deren Förderung (mind. 5 Stück/ha)	alle Artengruppen	Eremit
We3	Erhöhung der Totholzmenge	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Totholz ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen anfallenden Totholzes.	alle Artengruppen	
We5	Stammzahlreicher Überhalt	Diese Maßnahme soll dazu dienen, Strukturen reifer Entwicklungsphasen in Endnutzungsbeständen in die nächste Bestandesgeneration zu überführen ($B^{\circ} \geq 0,1-0,35$).	Baumbewohnende Arten	Spechte, Schnäpper, Käuze, Greifvögel
We21	Anlage von Waldaußenrändern (10-30m)	Maßnahme ist erforderlich, um Nährstoffzufuhr aus dem benachbarten Offenland zu verhindern und/oder Windruhe im Wald zu erhöhen	alle Artengruppen	

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

Verfahren der
Managementplanung

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes**

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Maßgebliche Bestandteile (für einen günstigen Erhaltungszustand)

- artenreiche, meist stieleichengeprägte Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder auf semi-vollhydromorphen, durch Grundwasser beeinflussten, kräftigen bis reichen Standorten (flache lehmige Grundmoränen mit hoch anstehendem Stauwasser, Talsandgebiete mit nährstoffreichem, hoch anstehendem Grundwasser)
- verschiedene Waldentwicklungsphasen im GGB
- strukturreiche Bestände
- lebensraumtypische Gehölzarten in der Baum- und Strauchschicht
- hinreichend hoher Anteil an Biotop- und Altbäumen, stehendem und liegendem Totholz
- lebensraumtypisches Arteninventar in der Krautschicht
- lebensraumtypisches Tierarteninventar

Erhebliche Beeinträchtigungen

- Großschirmschlag
- vollständige Beräumung des Altbestandes
- flächige Befahrung
- Unterbau mit Nadelholz > 30%

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

Bewertung des Erhaltungszustandes

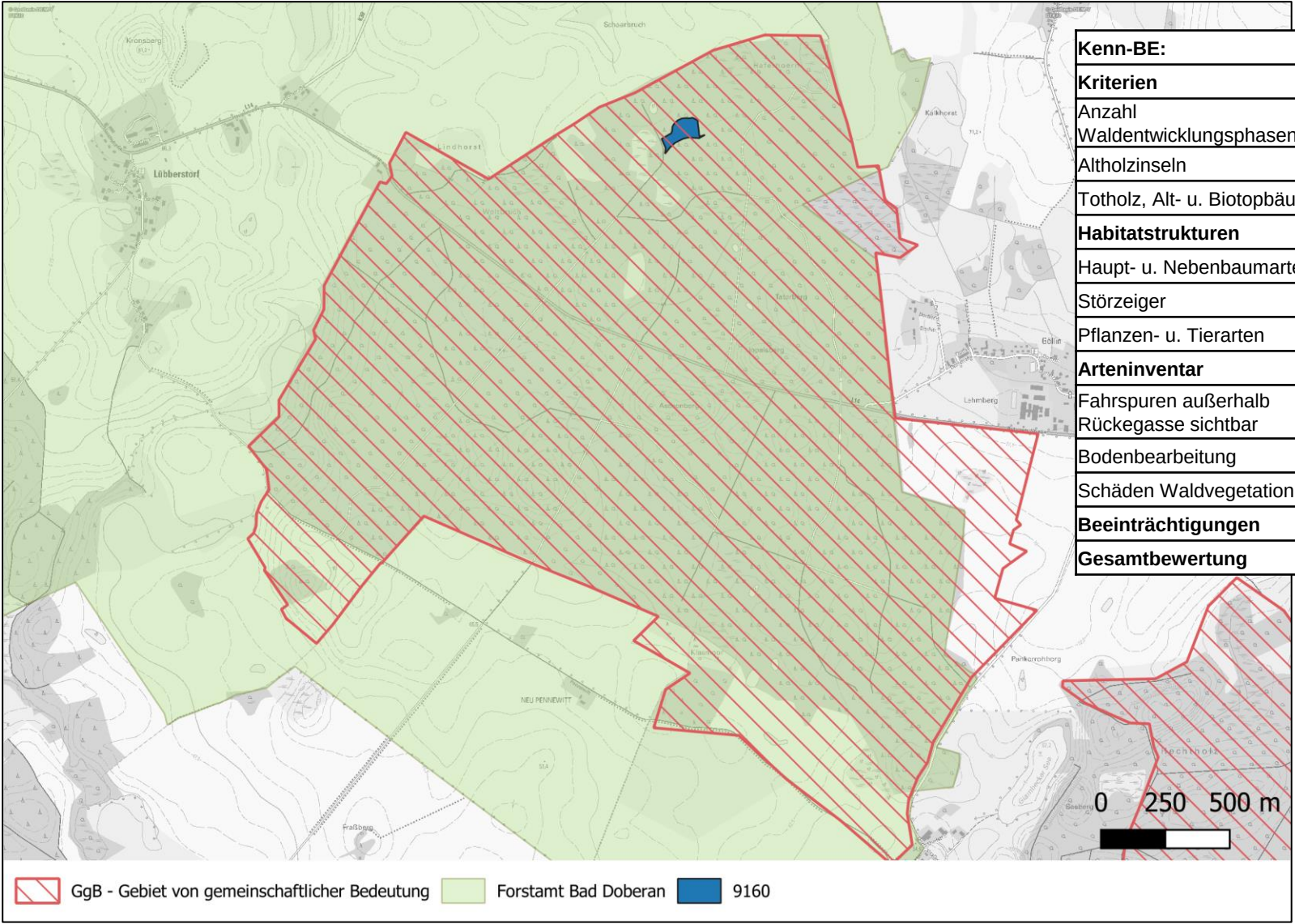
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Kenn-BE:	3_001	0,97 ha
Kriterien	Wert	Bewertung
Anzahl Waldentwicklungsphasen	1	C
Altholzinseln	-	B
Totholz, Alt- u. Biotopbäume	5,2 Stck/ha	B
Habitatstrukturen		C
Haupt- u. Nebenbaumarten	100,00%	A
Störzeiger	0,00%	A
Pflanzen- u. Tierarten	-	
Arteninventar		A
Fahrspuren außerhalb Rückegasse sichtbar	keine	A
Bodenbearbeitung	keine	A
Schäden Waldvegetation	10,30%	B
Beeinträchtigungen		A
Gesamtbewertung		B

- Bewertungseinheit im guten EHZ

→ günstiger Erhaltungszustand

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz-** und **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

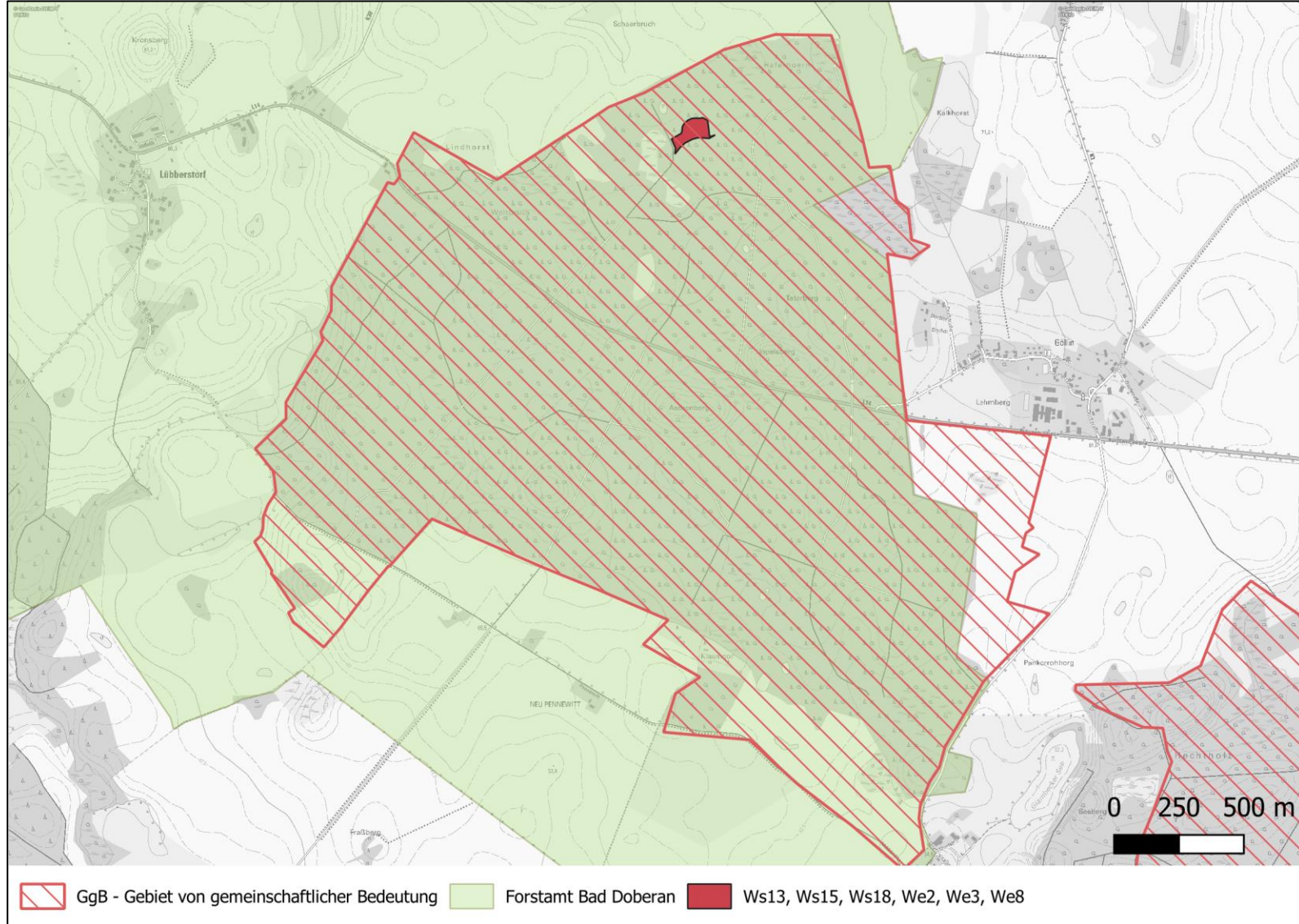
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (LRT-Code: 9160)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

günstiger Erhaltungszustand → keine speziellen Erhaltungsmaßnahmen notwendig

Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Beibehaltung und Sicherung des Erhaltungszustandes** durch folgende **Schutz- und wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen:**

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	keine Entwässerungsmaßnahmen	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws15	Keine Freistellung von Horst- und Höhlenbäumen		Horstbewohnende Arten	Greifvogelschutz, Rot- und Schwarzmilan, Schwarzspecht
Ws18	Verzicht auf Umbau von Laubbaum- in Nadelbaumbestände		Gewässerbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Baum- und Bodenbewohnende Arten	Moorwälder, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Mopsfledermaus, Eremit,
We2	Erhöhung der Anzahl an Biotopbäumen/Potentialbäumen	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Biotopbäumen ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen neu entstehende Biotopbäume inkl. deren Förderung (mind. 5 Stück/ha)	alle Artengruppen	Eremit
We3	Erhöhung der Totholzmenge	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Totholz ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen anfallenden Totholzes.	alle Artengruppen	
We8	Lebensraumtypische Baumarten fördern	Maßnahme ist erforderlich, wenn ohne aktive Förderung der lebensraumtypischen Baumarten der günstige Zustand nicht gewahrt oder hergestellt werden kann; gemeint ist die Förderung durch waldbauliche Maßnahmen		

Moorwald (LRT-Code: 91D0*)

Verfahren der
Managementplanung

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes**

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Maßgebliche Bestandteile (für einen günstigen Erhaltungszustand)

- durch Gemeine Kiefer und Moorbirke geprägte Wälder auf nassen und sehr nassen Moorstandorten mit permanent hohem Wasserstand der oligotroph-sauren, mesotrophsauren und mesotrophsubneutralen bzw. –kalkreichen Moore (ausgeschlossen sind sekundäre Waldentwicklungsformen auf entwässerten Regenmooren)
- auf basen- und kalkreichen Moorstandorten zusätzliches Vorkommen von Kreuzdorn
- lebensraumtypische Bodenvegetation (inkl. Torfmoose)
- lebensraumtypisches Tierarteninventar
- bewaldete Ufer entlang von Flüssen und Bächen im Beeinflussungsbereich der Fließgewässer und intakte Quellstandorte mit stetig sickerndem abfließendem Grundwasser mit Roterle und Gemeiner Esche als vorherrschende Baumarten
- Weiden-Auengebüsche im direkten, regelmäßig überfluteten Uferbereich und Auwald aus Silberweide auf höher gelegenen, weniger überströmten, feinkörnigeren Auenböden
- strukturreiche Bestände

Erhebliche Beeinträchtigungen

- jede Form der Entwässerung
- Torfabbau

Moorwald (LRT-Code: 91D0*)

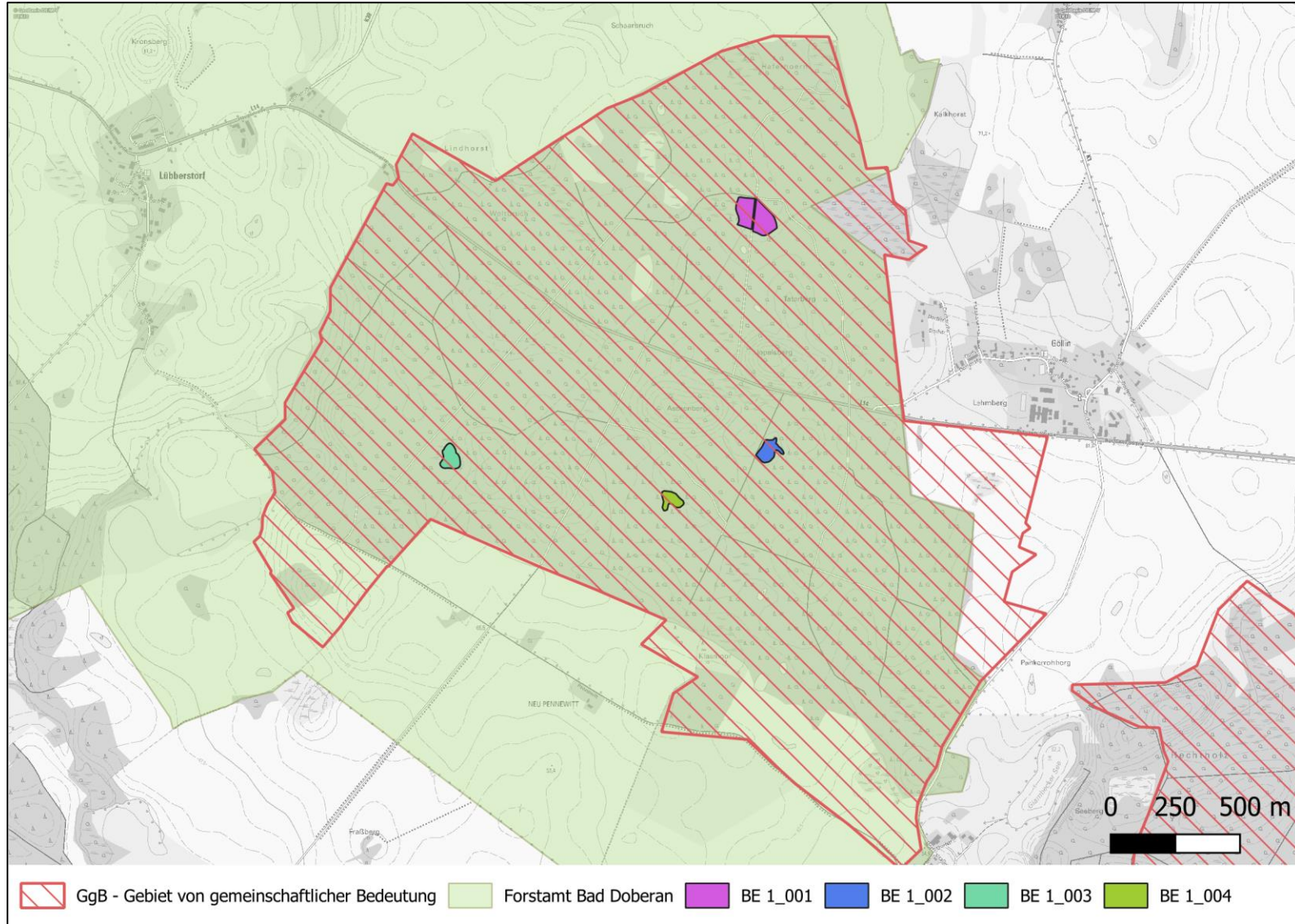
Verfahren der
Managementplanung

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes**

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Moorwald (LRT-Code: 91D0*)

Bewertung des Erhaltungszustandes

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Kenn-BE:	1_001	1,53 ha	1_002	0,53 ha	1_003	0,54 ha	1_004	0,40 ha	Gesamt
Kriterien	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	Wert	Bewertung	
Forstadresse	22_6_2262_c_3_1 22_6_2263_c_2_1		22_6_2264_d_2_1		22_6_2267_c_2_2		2266_a_1_3		C
Haupt- u. Nebenbaumarten	89,10%	C	100,00%	C	100,00%	C	50,00%	A	
lebensraumtypische Bodenvegetation	30,00%		10,00%		37,00%		100,00%		
Störzeiger	70,00%		50,00%		55,60%		0,00%		
Pflanzen- u. Tierarten	-		-		-		-		
Arteninventar		C		C		C		A	
Veränderung Wasserhaushalt /Entwässerung	erhebliche Veränderung en	C	keine wesentlichen Veränderungen	B	keine wesentlichen Veränderungen	B	ungestört	A	
Beeinträchtigungen		C		B		B		A	
Gesamtbewertung		C		C		C		A	

- 1 Bewertungseinheit im hervorragenden EHZ
- 3 Bewertungseinheiten im durchschnittlichen bzw. beschränkten EHZ

Insgesamt:

→ ungünstiger Erhaltungszustand

Moorwald (LRT-Code: 91D0*)

Verbesserung des Erhaltungszustandes durch folgende **Schutz-** und **wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen**:

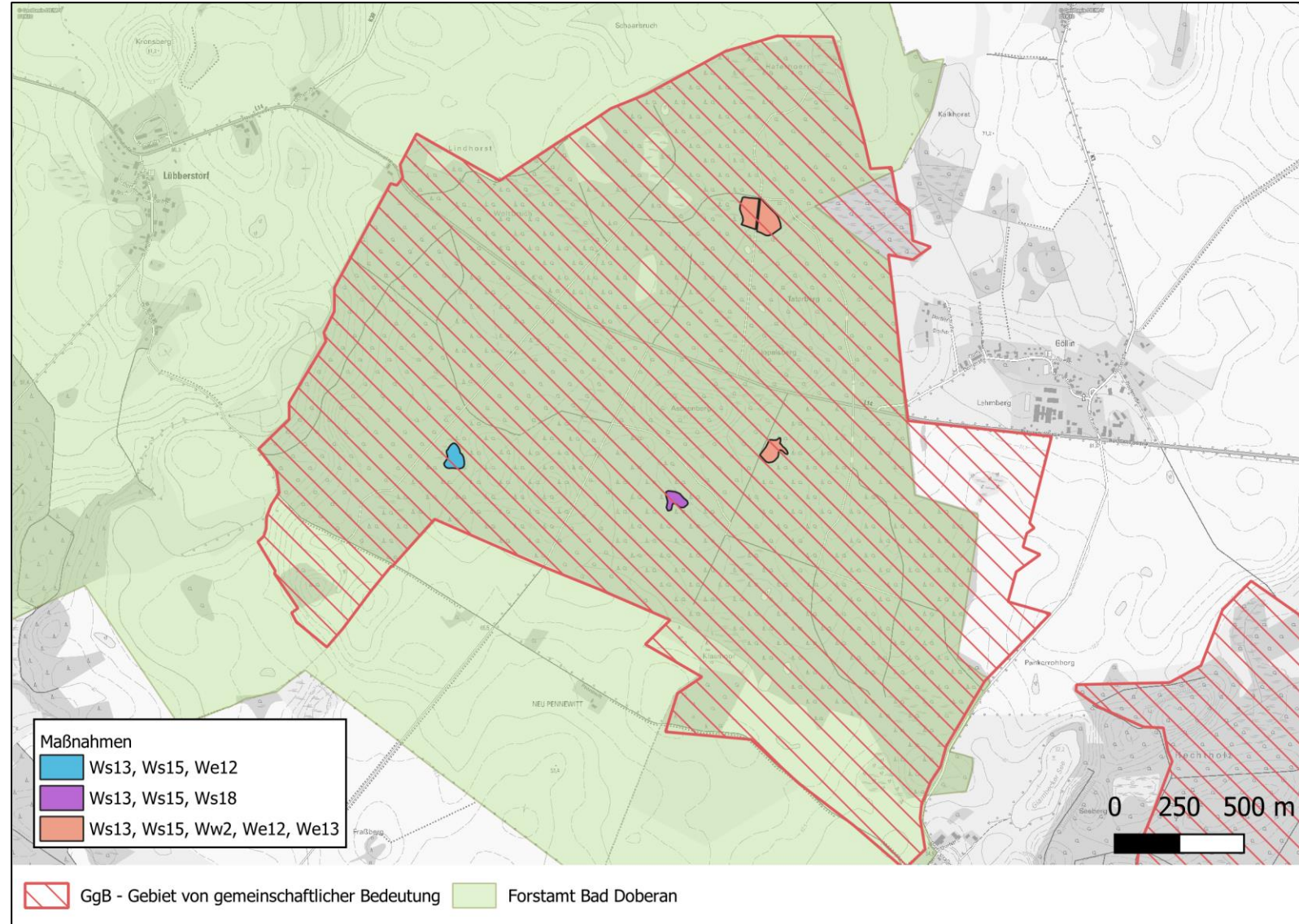
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Ws – Schutzmaßnahmen

We – wünschenswerte Entwicklung

Ww – Wiederherstellung

Moorwald (LRT-Code: 91D0*)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

ungünstiger Erhaltungszustand ➡ Wiederherstellungs-, vorrangige Entwicklungs- & Schutzmaßnahmen notwendig

Mittel- und langfristiges Ziel ist die **Verbesserung des Erhaltungszustandes**
durch folgende **Maßnahmen**:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	keine Entwässerungsmaßnahmen	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws15	Keine Freistellung von Horst- und Höhlenbäumen		Horstbewohnende Arten	Greifvogelschutz, Rot- und Schwarzmilan, Schwarzspecht
Ws18	Verzicht auf Umbau von Laubbaum- in Nadelbaumbestände		Gewässerbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Baum- und Bodenbewohnende Arten	Moorwälder, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Mopsfledermaus, Eremit,
Ww2	In Verbindung mit Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen soll ein günstiger Erhaltungszustand eines WLRT erreicht werden. Event. Durchführung einer Machbarkeitsstudie!	Maßnahme zielt auf Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes eines WLRT ab.	alle Artengruppen	
We12*	Renaturierung und Wiedervernässung von Moorstandorten		alle Artengruppen	Rotbauchunke, Kammolch, Heldbock, Biber, Bauchige Windelschnecke, Schmale Windelschnecke, Eisvogel, Sperlingskauz, Uhu, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Mittelspecht
We13*	Entwässerungseinrichtungen beseitigen bzw. verbauen	Wichtigste Maßnahme in Mooren; Verbau kann im Verfüllen von Schlitzgräben mit Torf, oder aber im Einbau von Stauwehren bestehen; für die Detailplanung ist in der Regel eine detaillierte Erhebung des Reliefs und der Gräben erforderlich	alle Artengruppen	Rotbauchunke, Kammolch, Heldbock, Biber, Bauchige Windelschnecke, Schmale Windelschnecke, Eisvogel, Sperlingskauz, Uhu, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Mittelspecht

*vorrangige Entwicklungsmaßnahmen

Schutz- und Entwicklungsmaßnahmen für die Waldflächen (keine WLRT) innerhalb des GgB DE 2137-302 „Schlemminer Wälder und Kleingewässerlandschaft“ auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Maßnahmen

- Ws1, Ws13, Ws15, We3
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws13, Ws15, Ws18
- Ws1, Ws2, Ws3, Ws13, Ws15, Ws18, Ws19
- Ws1, Ws3, Ws13, Ws15
- Ws12, Ws13
- Ws12, Ws13, Ws15
- Ws13
- Ws13, Ws15, We20, We3
- Ws13, Ws15, We3
- Ws15
- Ws15, We20
- Ws2, Ws13, Ws15, Ws18, We3
- Ws2, Ws15
- Ws2, Ws3, Ws13, Ws15, Ws18
- Ws2, Ws3, Ws13, Ws15, Ws18, Ws19
- Ws2, Ws3, Ws15, Ws18
- Ws3, Ws13, Ws15
- Ws4

Legende:

- GgB - Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung
- Forstamt Bad Doberan

Skala: 0 250 500 m

Legende:

- Ws – Schutzmaßnahmen
- We – wünschenswerte Entwicklung

29

Schutzmaßnahmen für die Waldflächen (keine WLRT) innerhalb des GgB DE 2137-302 „Schlemminer Wälder und Kleingewässerlandschaft“ auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
Ws1	Erhalt von vorhandenen Altbäumen (Alter > 120 Jahre; RER > 60 Jahre)	nur bei Restvorrat oder Überhalt	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten	
Ws2	Erhalt von Habitatbäumen (Höhlen-, Horst-, Träger-, Quartier-, Brutbäumen etc.) und Biotopbäumen durch Belassen, Markieren und ggf. Freistellen	- für den Eremiten 5/ha im Bezugsraum (max.63 Stck.) - für den Mittelspecht und Zwergschnäpper müssen 5 Habitatbäume/ha erhalten bleiben - für Rotmilan und Schwarzmilan als Horstbaumanwärter	Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Hohltaube, Wiedehopf, Raufußkauz, Sperlingskauz, Baumfalke, Rotmilan, Schwarzmilan, Wespenbussard, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Schwarzstorch, Heidelerche, Zwergschnäpper
Ws3	Erhalt von Totholz (liegend und stehend), Stubben und Wurzeltellern	stehendes und liegendes Totholz mind. 20m ³ /ha	Gewässerbewohnende Arten, Baum- und Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Kammolch, Großes Mausohr, Mittelspecht, Schwarzspecht, Rotbauchunke, Eremit, Heldbock, Grünes Besenmoos, Mopsfledermaus, Ziegenmelker, Zwergschnäpper
Ws4	Erhalt von Altholzinseln		Baumbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Totholzbewohnende Arten	Mittelspecht, Schwarzspecht, Mopsfledermaus, Eremit,
Ws12	Erhalt von Kleingewässern	keine Befahrung mit schweren Maschinen; keine Ablagerung von Schlagabraum	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus
Ws13	Erhalt des vorhandenen Wasserstandes	keine Entwässerungsmaßnahmen	Gewässer- und Baumbewohnende Arten	Kammolch, Rotbauchunke, Große Moosjungfer, Mopsfledermaus, Schreiadler
Ws15	Keine Freistellung von Horst- und Höhlenbäumen		Horstbewohnende Arten	Greifvogelschutz, Rot- und Schwarzmilan, Schwarzspecht
Ws18	Verzicht auf Umbau von Laubbaum- in Nadelbaumbestände		Gewässerbewohnende Arten, Horstbewohnende Arten, Baum- und Bodenbewohnende Arten	Moorwälder, Mittelspecht, Schwarzspecht, Schreiadler, Mopsfledermaus, Eremit,
Ws19	Erhalt des Anteils von Buchen-Baumholzbeständen mit einem Bestockungsgrad > 0,9 auf mind. 10 % der Fläche der vorhandenen Baumholzbestände	Buchenbestände ab 20cm BHD	Baumbewohnende Arten	Zwergschnäpper

Entwicklungsmaßnahmen für die Waldflächen (keine WLRT) innerhalb des GgB DE 2137-302 „Schlemminer Wälder und Kleingewässerlandschaft“ auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Ziel- Nr.	Maßnahme	Erläuterung	Profitierende Artengruppen	Profitierende Arten (Bsp.)
We3	Erhöhung der Totholzmenge	Maßnahme zielt auf Erhöhung von Totholz ab. Sie meint vorrangig eine sukzessive Erhöhung durch Belassen anfallenden Totholzes.	alle Artengruppen	
We20	Umbau von Nadelbaum- in Laub- bzw. Buchenbestand	Maßnahme ist erforderlich, um das Waldinnenklima und die Grundwasserneubildung positiv zu verändern; auf humussensiblen Standorten soll aufgrund des Bodenschutzes kein dominierendes Nadelholz wachsen	Baumbewohnende Arten	Zwergschnäpper, Schreiadler

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundenen
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Vogelschutzgebiete innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Forstamtes Bad Doberan

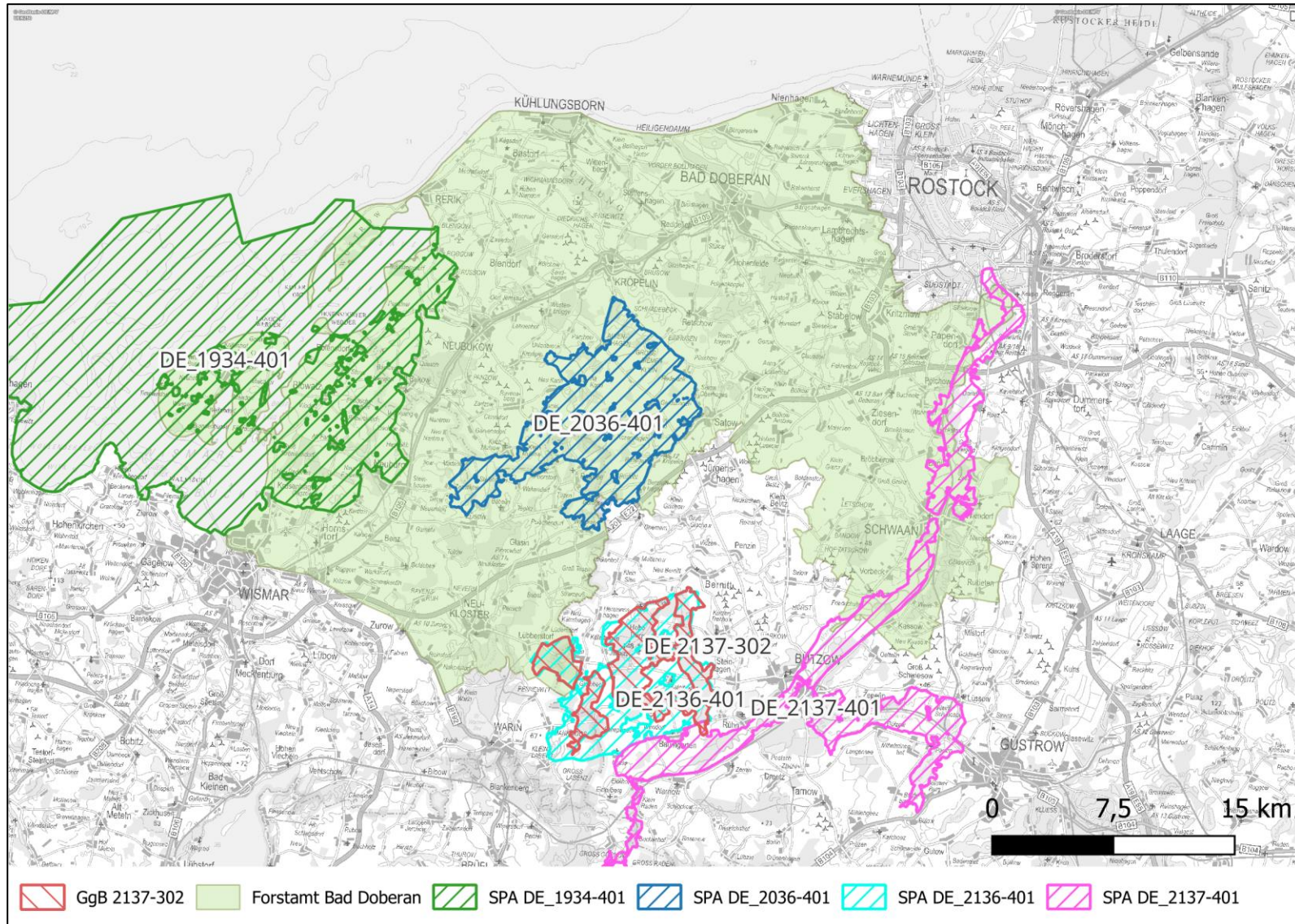
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



- SPA: DE 1934-401 „Wismarbucht und Salzhaß“
- SPA: DE 2036-401 „Kariner Land“
- SPA: DE 2136-401 „Schlemminer Wälder“
- SPA: DE 2137-401 „Warnowtal, Sternberger Seen und untere Mildenitz“

→ Das GgB DE 2137-302 liegt im Vogelschutzgebiet SPA: DE 2136-401 „Schlemminer Wälder“.

Vogelschutz-Gebiete "Special Protection Areas" (SPA)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Mittelspecht



Bezugsraum

- alle Laub- und Laubmischwälder des Vogelschutzgebietes

Erhebliche Beeinträchtigungen

- **Entnahme von Höhlenbäumen**
- **Entnahme von Höhlen- bzw. Nahrungsbaumanwätern**
oder anderen wertgebenden Bäumen, soweit dies zur Unterschreitung einer Mindestanzahl von durchschnittlich 5 wertgebenden Bäumen / ha Laubholzfläche führt
- **Entnahme einzeln vorkommender Exemplare Hartlaubholz oder Erle aus Nadelholzbeständen**,
soweit weniger als 5 einzeln vorkommende Bäume dieser Arten / ha verbleiben
- **Entnahme von Totholz aus Laub- und Laubmischbeständen > 20 cm BHD**
soweit weniger als durchschnittlich 20 m³ / ha Laubholzfläche verbleibt
- **aktiver Umbau von Laubbaum- in Nadelbaumreinbestände** auf zusammenhängenden Flächen > 1 ha

Mittelspecht

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

0 250 500 m

 GgB - Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung
 Forstamt Bad Doberan
 Forstgrundkarte
 Mittelspecht

DE 2137-302 „Schlemminer Wälder
und Kleingewässerlandschaft“

Habitatausweisung:

- ausschließlich potentielle
Habitats innerhalb von SPA-
Gebieten
- Aktuell keine Managementpläne
für SPA-Gebiete

34

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Mittelspecht

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Schutzmaßnahmen

- Erhalt von mind. 5 Habitatbäumen/ha Laubholzfläche
- Erhalt von Totholz, Stubben und Wurzeltellern
- Verzicht auf Umbau von Laubbaum- in Nadelbaumbestände

Wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen

- Ausweisung von Altholzinseln
- Erhöhung der Anzahl an Biotopbäumen/Potentialbäumen
- Stammzahlreicher Überhalt
- Maßnahmen zur Einleitung bzw. Förderung der Naturverjüngung von lebensraumtypischen Baumarten (hier speziell Eichen)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Schwarzspecht



Bezugsraum

- alle Wälder des Vogelschutzgebietes

Erhebliche Beeinträchtigungen

- **Entnahme von Schwarzspecht-Höhlenbäumen**
- **Entnahme von Höhlenbaumanwärttern** oder anderen wertgebenden Bäumen (insbesondere Rotbuche), soweit dies zur Unterschreitung einer Mindestanzahl von durchschnittlich 2 wertgebenden Bäumen / ha Laubholzfläche führt
- **Entnahme einzeln vorkommender Buchen, Stiel- oder Traubeneichen aus Nadelholzbeständen**, soweit weniger als 2 einzeln vorkommende Bäume dieser Arten / ha verbleiben
- **Entnahme von Totholz aus Laub- und Laubmischbeständen** **> 20 cm BHD**, soweit weniger als durchschnittlich 20 m³ / ha Laubholzfläche verbleibt
- **abrupte Freistellung von Schwarzspecht-Höhlenbäumen**, insbesondere durch intensive Eingriffe in den Oberstand oder die Entfernung von Unter- Zwischenstand im Umfeld einer Baumlänge um Schwarzspecht-Höhlenbäume (Freistellungszeitraum nicht unter 10 Jahren)

Schwarzspecht

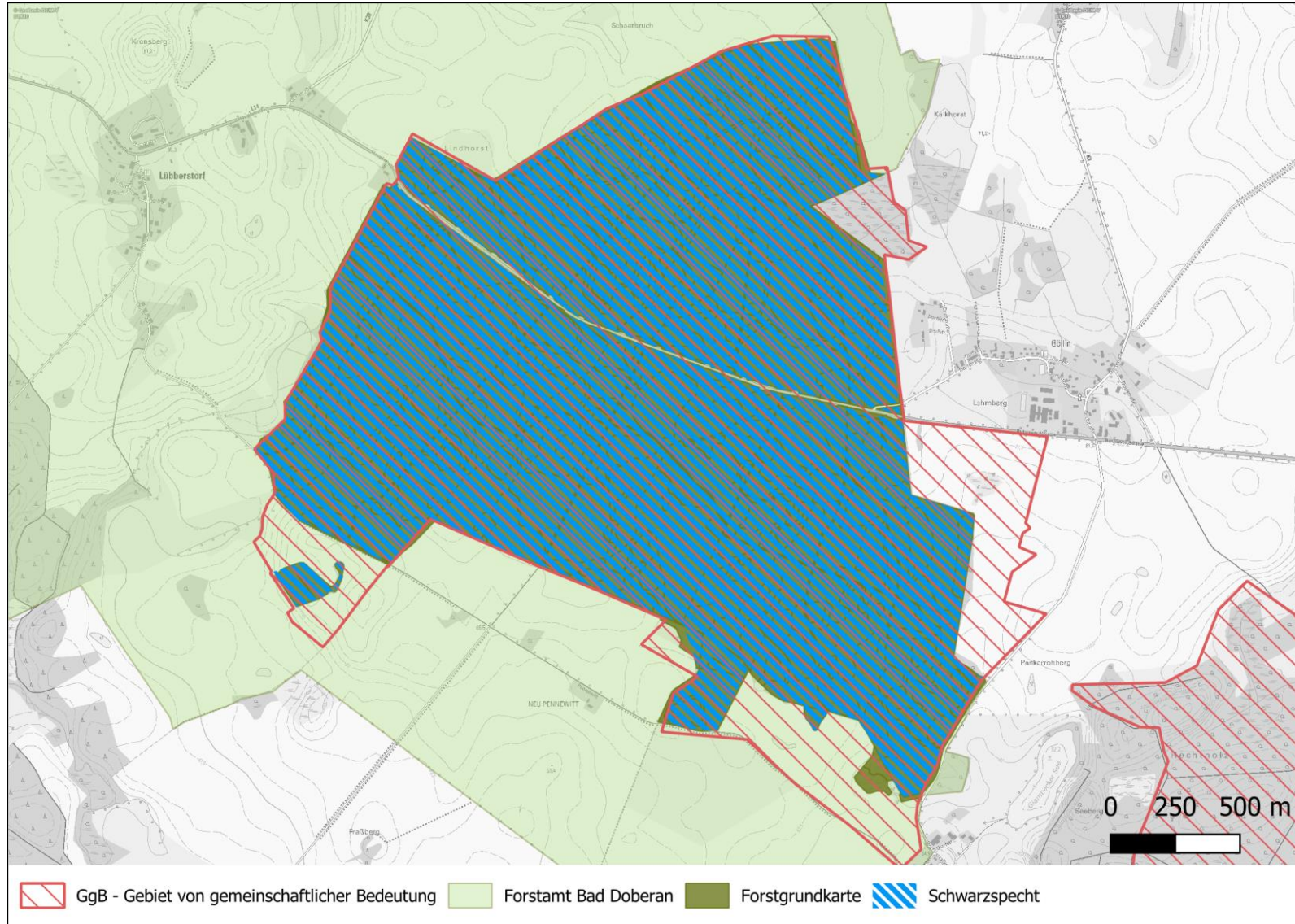
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 2137-302 „Schlemminer Wälder
und Kleingewässerlandschaft“

Habitatausweisung:

- ausschließlich potentielle
Habitats innerhalb von SPA-
Gebieten
- aktuell keine Managementpläne
für SPA-Gebiete

Schwarzspecht

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Schutzmaßnahmen

- Erhalt von mind. 5 Habitatbäumen/ha Laubholzfläche
- keine Freistellung von Horstbäumen

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldbundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Schwarzmilan und Rotmilan



Bezugsraum

- alle Laub- und Laub-Nadel-Mischbestände mit einem Abstand von bis zu 250 m zu Waldaußenrändern
- große Freiflächen ab 10 ha im Wald

Erhebliche Beeinträchtigungen

- **Entnahme von Horstbäumen**
- **Freistellung von Horstbäumen**, insbesondere durch intensive Eingriffe in den Oberstand oder die Entfernung von Unter- Zwischenstand im Umfeld einer Baumlänge um Horstbäume
- **Entnahme von Horstbaumanwärlern**, soweit dies zur Unterschreitung von 1 Horstbaumanwärlern auf einer Fläche von 5 ha führt

Schwarzmilan und Rotmilan

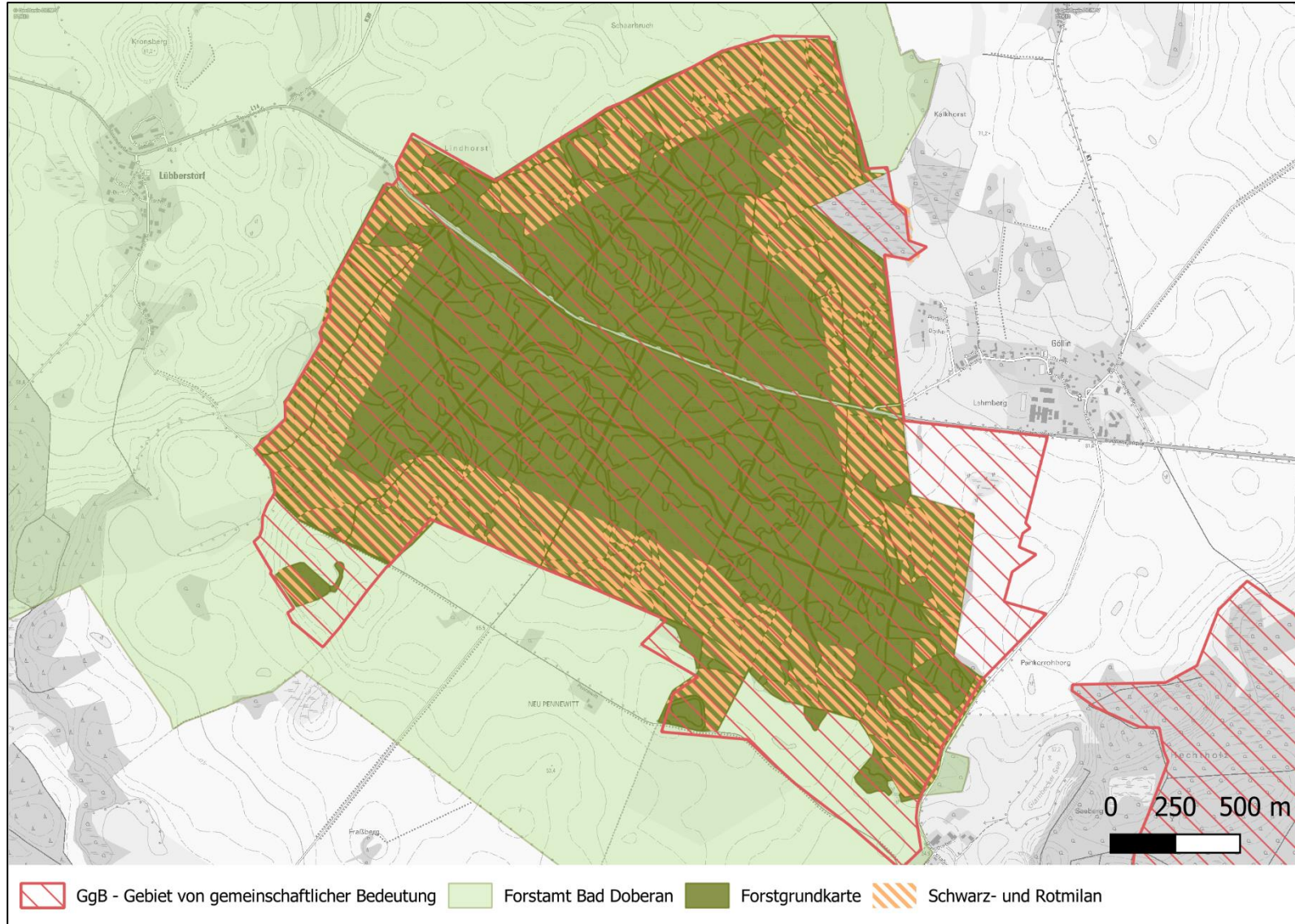
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 2137-302 „Schlemminer Wälder
und Kleingewässerlandschaft“

Habitatausweisung:

- ausschließlich potentielle
Habitats innerhalb von SPA-
Gebieten
- aktuell keine Managementpläne
für SPA-Gebiete

Schwarzmilan und Rotmilan

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Schutzmaßnahmen

- Erhalt von mind. 5 Habitatbäumen/ha Laubholzfläche
- keine Freistellung von Horstbäumen

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldbundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Zwergschnäpper



Bezugsraum

- alle Buchenbestände des Vogelschutzgebietes

Erhebliche Beeinträchtigungen

- **Überschreitung** des Anteils von Baumholzbeständen mit einem **Bestockungsgrad > 0,9 auf unter 10 % der Fläche** der vorhandenen Baumholzbestände
- **Entnahme von Höhlen- bzw. Nistbaumanwärttern** oder anderen wertgebenden Bäumen im Rahmen von Pflege- oder Erntearbeiten, soweit dies zur Überschreitung einer Mindestanzahl von durchschnittlich 5 wertgebenden Bäumen / ha Buchenfläche führt
- **Entnahme von Totholz aus Buchenbeständen ab 80 Jahre** soweit weniger als durchschnittlich 20 m³ / ha verbleibt
- **aktiver Umbau von Laubbaum- in Nadelbaumreinbestände** auf zusammenhängenden Flächen > 1 ha

Zwergschnäpper

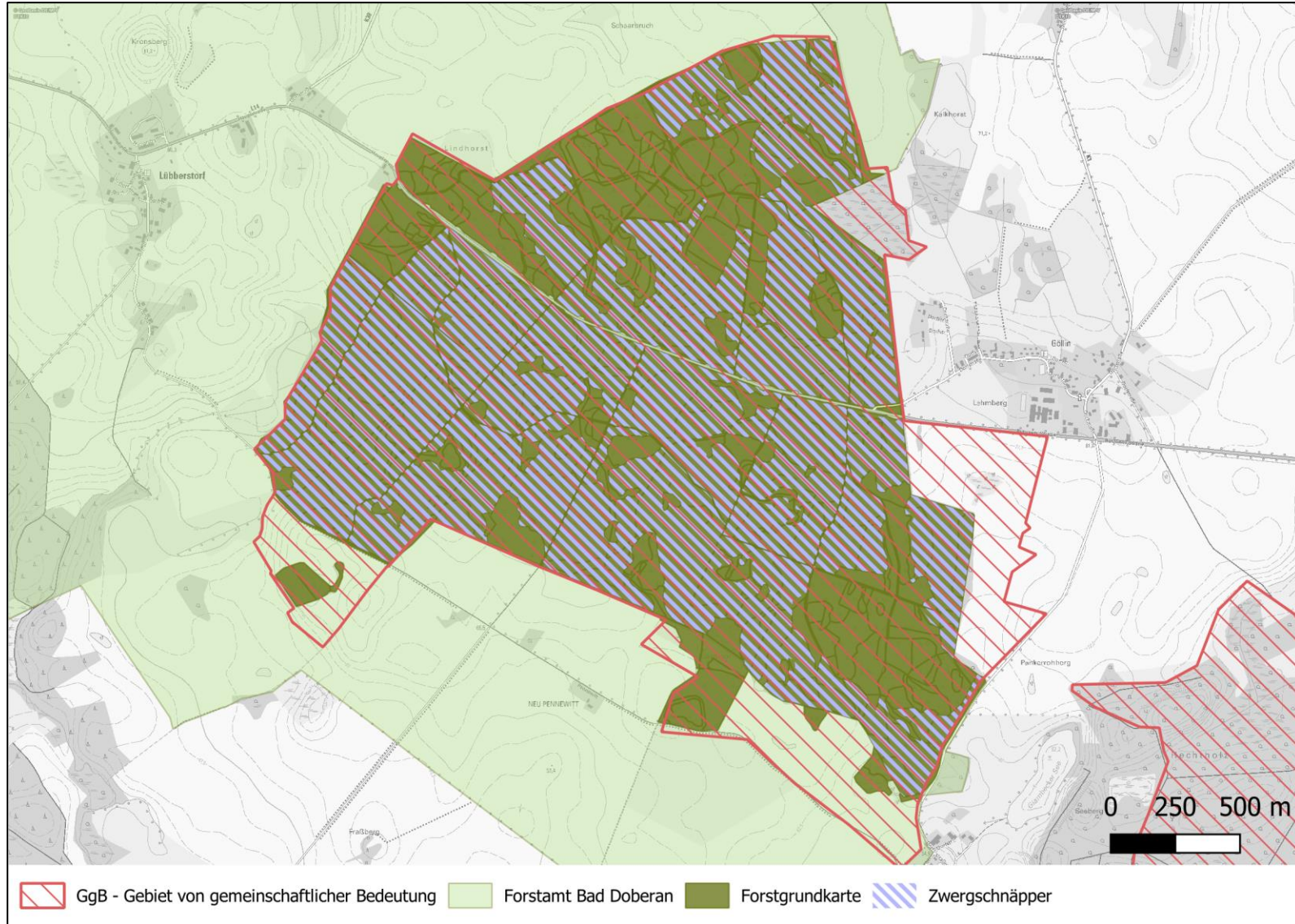
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 2137-302 „Schlemminer Wälder
und Kleingewässerlandschaft“

Habitatausweisung:

- ausschließlich potentielle
Habitats innerhalb von SPA-
Gebieten
- aktuell keine Managementpläne
für SPA-Gebiete

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

**Relevante waldgebundene
Arten**

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Zwergschnäpper

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

Schutzmaßnahmen

- Erhalt von Habitatbäumen (Höhlen-, Horst-, Träger-, Quartier-, Brutbäumen etc.) durch Belassen, Markieren und ggf. Freistellen
- Verzicht auf Umbau von Laubbaum- in Nadelbaumbestände
- Erhalt des Anteils von Baumholzbeständen mit einem Bestockungsgrad > 0,9 auf mind. 10 % der Fläche der vorhandenen Baumholzbestände

Wünschenswerte Entwicklungsmaßnahmen

- Erhöhung der Anzahl an Biotopbäumen / Potentialbäumen
- Ausweisung von Altholzinseln
- Umbau von Nadelbaum- in Buchenbestände

Kleingewässer (LRT-Code: 3150)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Erhebliche Beeinträchtigungen

- Gewässereutrophierung/
Schadstoffeinträge/Abwassereinleitung
- Veränderung des Wasserregimes
- Ablagerung und Verfüllung
- intensive fischereiliche Nutzung mit Besatz
gründelnder Fische

Maßgebliche Bestandteile

LRT 3150

- natürliche und naturnahe eutrophe basen- und/oder kalkreiche Stillgewässer (Seen, permanente und temporäre Kleingewässer, Teiche, Altwässer, Abgrabungsgewässer, Torfstiche) submerse Laichkrautvegetation, Schwebematten, Schwimmblattfluren, Schwimmdecken
- lebensraumtypische Ufer-Verlandungsvegetation
- Übergangs- und Randbereiche mit geeigneten standortabhängigen Pufferbereichen zum Schutz vor Nährstoffeinträgen, begrenzt auf das unbedingt erforderliche Mindestmaß
- lebensraumtypisches Tierarteninventar

Kleingewässer (LRT-Code: 3150) - Erhaltungszustand

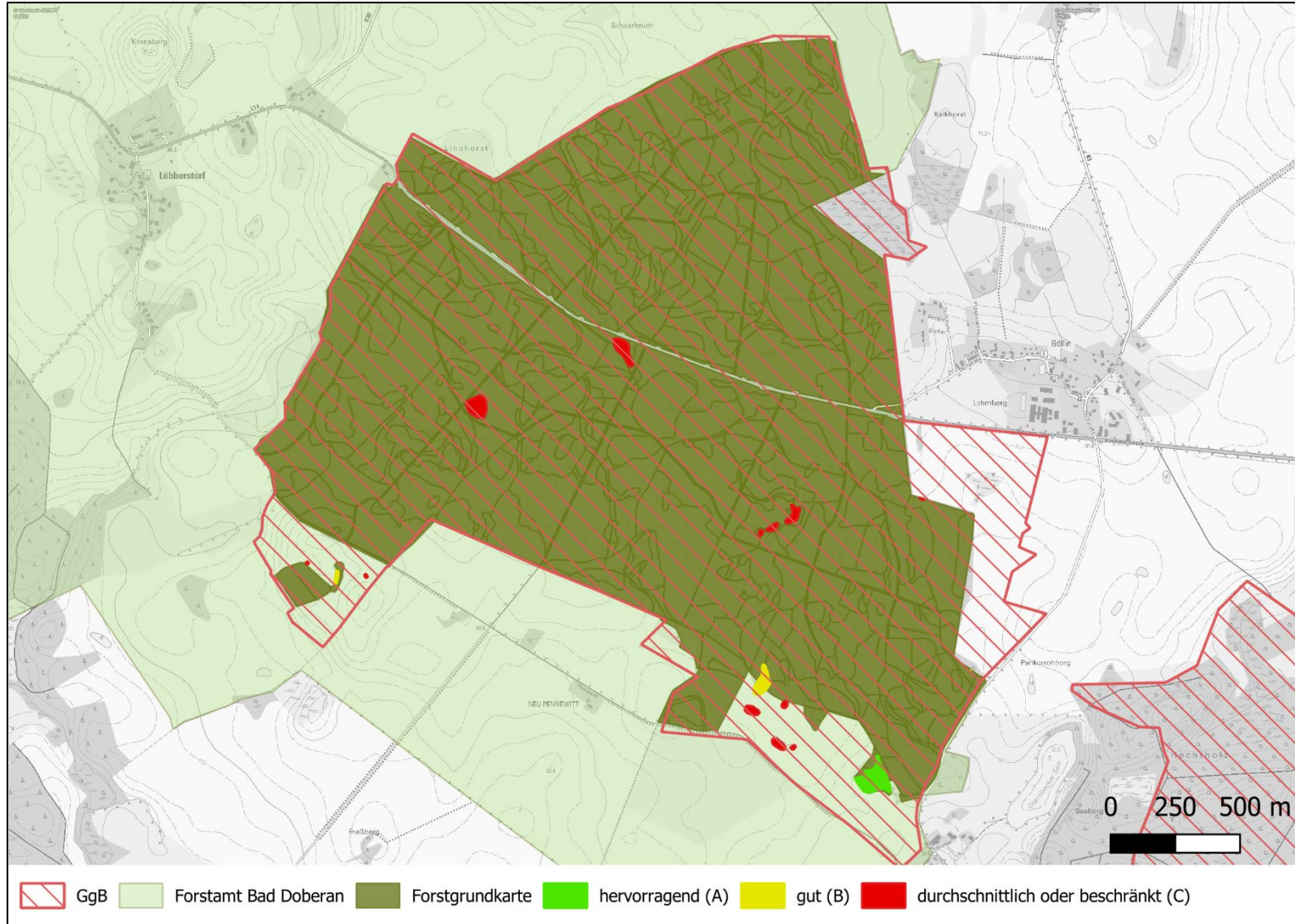
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 2137-302 „Schlemminer Wälder
und Kleingewässerlandschaft“

Defizite (MaP 2012):

- Beeinträchtigungen → Eingriffe
in den Wasserhaushalt

Stand der Daten (Karte):

- Dezember 2022

Kleingewässer (LRT-Code: 3150)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt naturnaher Kleingewässer
- Erhalt des vorhandenen Wasserstandes (keine weiteren Entwässerungsmaßnahmen)
- Offenhaltung durch Beseitigung von Gehölzen
- Wiederherstellung von Kleingewässern
- Rückbau von Entwässerungsanlagen (nach Prüfung der Entwässerungsursachen)

Moore (LRT-Code: 7140, 7210, 7230)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



Erhebliche Beeinträchtigungen

- Torfentnahme, Torfabbau
- Zerstörung von Vegetation und oberen Torfschichten
- Entwässerung/ Veränderung des Wasserregimes
- Deckung mit Nitrophyten und Neophyten
- Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze
- Verbuschung
- Versauerung (LRT 7210)

Maßgebliche Bestandteile

- lebensraumtypische Pflanzen- und Tierarten
- lebensraumtypischen Habitatstrukturen:
 - Vegetationsstruktur
 - sonstige Strukturen wie Quellaktivität (für Vorkommen auf Quellmooren) (LRT 7230)
 - sonstige Strukturen wie Nassstellen (Schlenken), offene Torf- und/oder Schlammflächen bzw. natürliche Gewässer (LRT 7140)
- lebensraumtypisches Wasserregime und Strukturen zur Stoffeintragsminderung

Moore (LRT-Code: 7140) - Erhaltungszustand

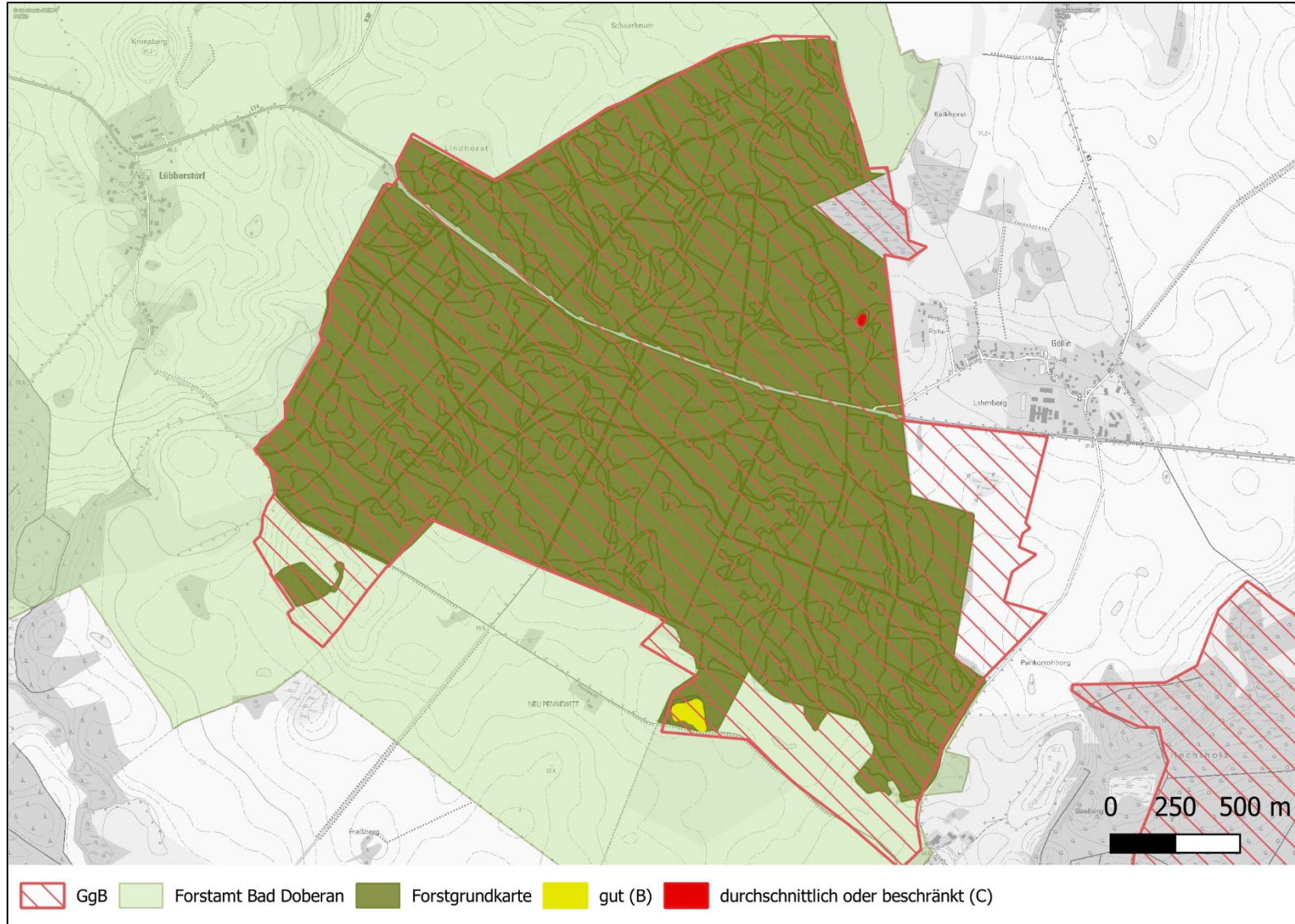
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes



DE 2137-302 „Schlemminer Wälder
und Kleingewässerlandschaft“

Defizite (MaP 2012):

- Beeinträchtigungen → keine Angaben

Stand der Daten (Karte):

- Dezember 2022

Moore (LRT-Code: 7140)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

**Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des
Offenlandes**

Relevante FFH-Arten des
Offenlandes

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt extensiv genutzter Flächen im Einzugsgebiet insbesondere der extensiven Beweidungswirtschaft

Arten der Gewässer: Große Moosjungfer (Art-Code: 1042) - Erhaltungszustand

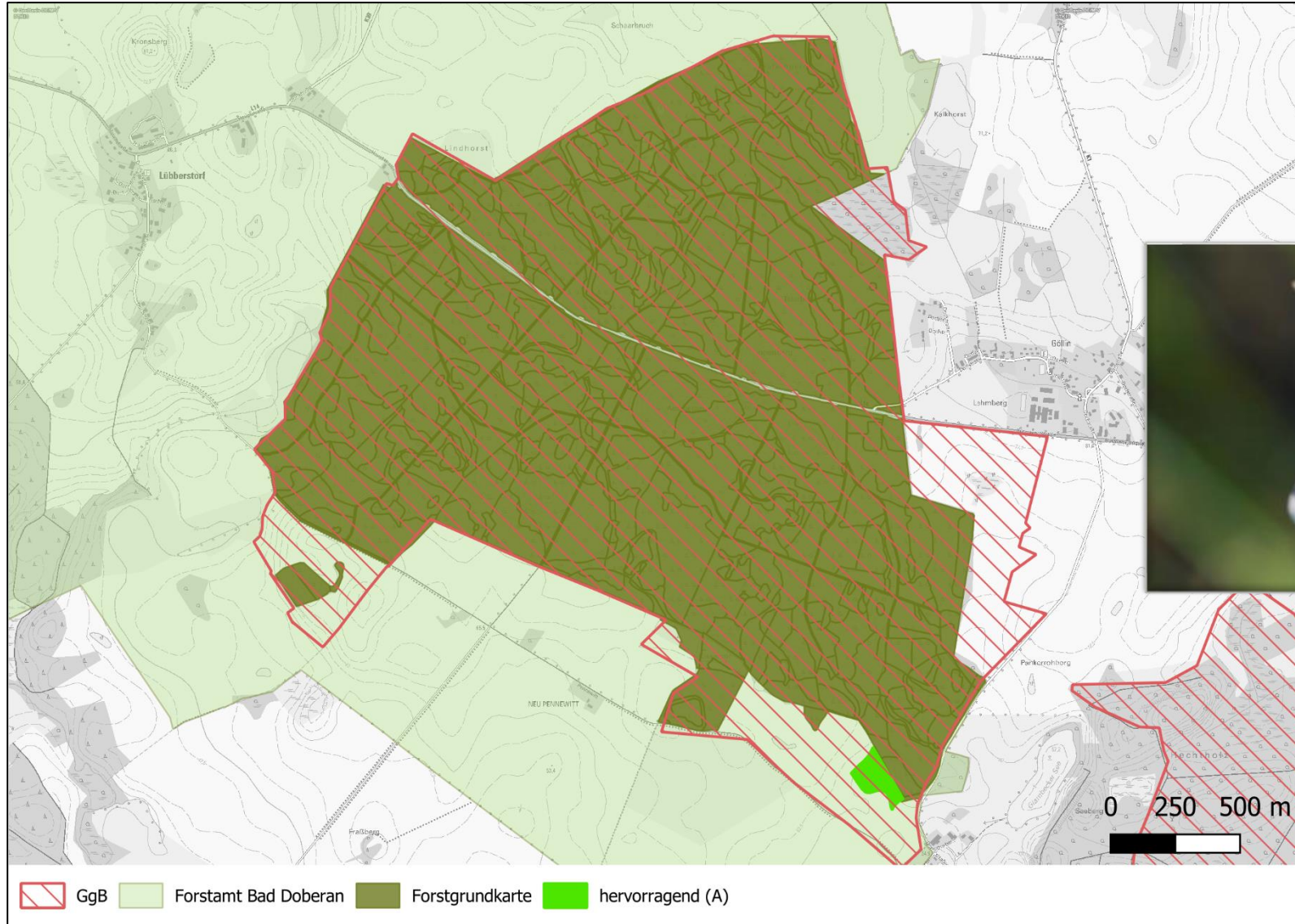
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

**Relevante FFH-Arten des
Offenlandes**



DE 2137-302 „Schlemminer Wälder
und Kleingewässerlandschaft“



Stand der Daten (Karte):

- Dezember 2022

Arten der Gewässer: Kammmolch (Art-Code: 1166) - Erhaltungszustand

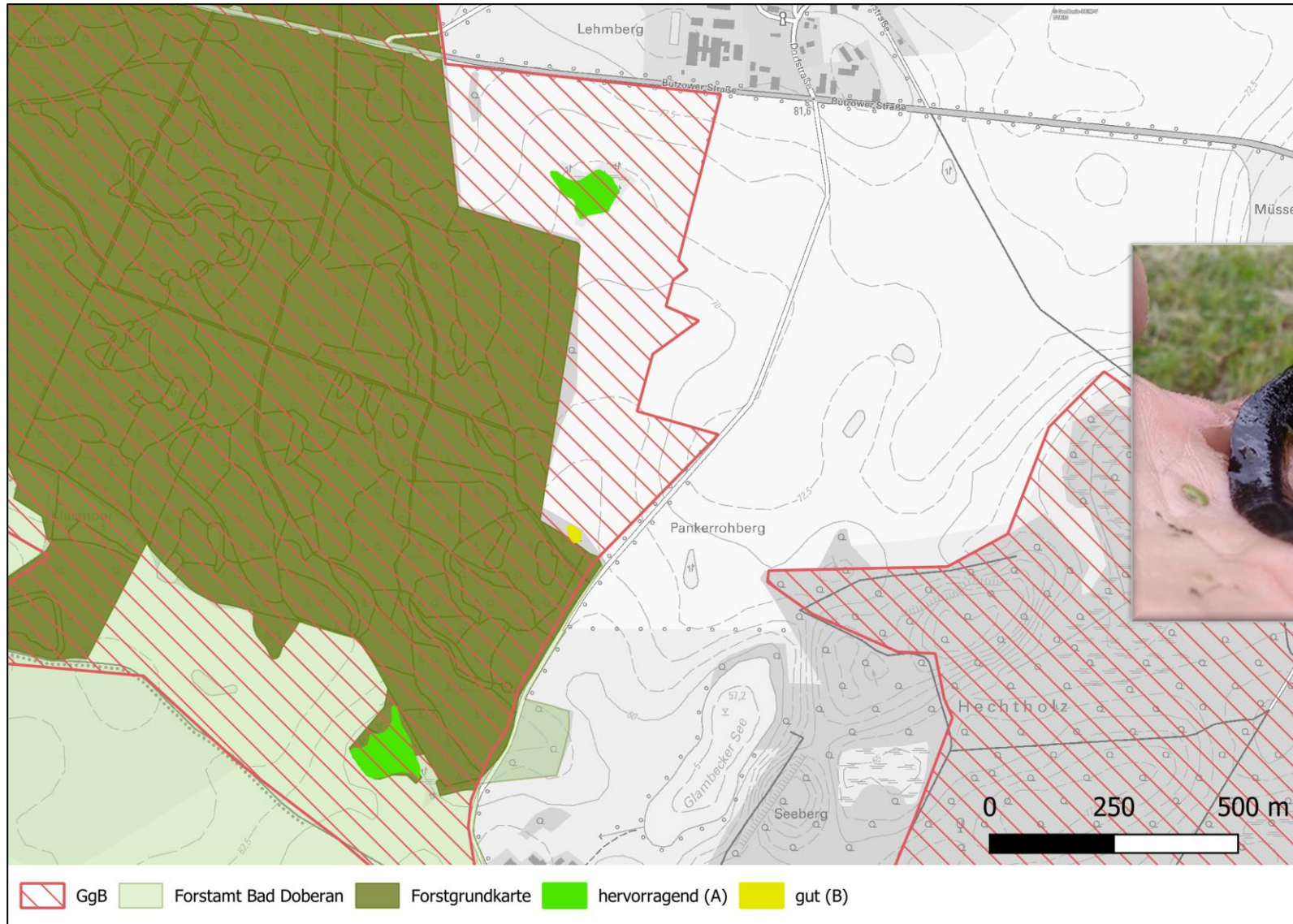
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

**Relevante FFH-Arten des
Offenlandes**



DE 2137-302 „Schlemminer Wälder
und Kleingewässerlandschaft“



Stand der Daten (Karte):

• Dezember 2022

Arten der Gewässer: Rotbauchunke (Art-Code: 1188) - Erhaltungszustand

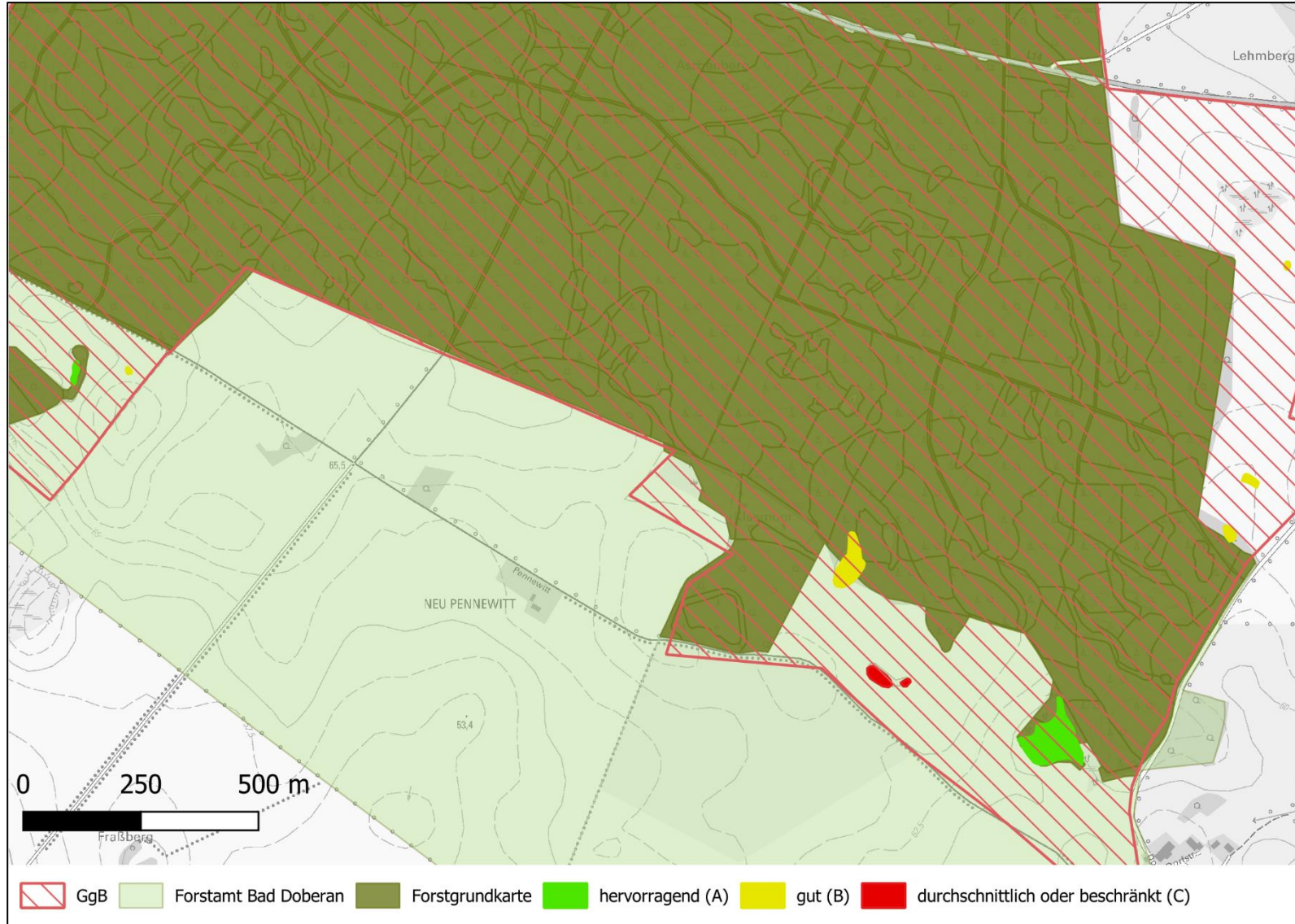
Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

**Relevante FFH-Arten des
Offenlandes**



DE 2137-302 „Schlemminer Wälder
und Kleingewässerlandschaft“

Stand der Daten (Karte):

- Dezember 2022

Arten der Gewässer (Art-Code: 1042, 1166, 1188)

Verfahren der
Managementplanung

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Waldes

Relevante waldgebundene
Arten

Relevante FFH-Lebens-
raumtypen des Offenlandes

**Relevante FFH-Arten des
Offenlandes**

Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen auf freiwilliger oder vertraglicher Grundlage:

- Erhalt naturnaher Kleingewässer
- Offenhaltung durch Beseitigung von Gehölzen
- Erhalt vorhandener Moorgewässer einschl. angrenzender Moorvegetation
- Erhalt von Hecken, Feldgehölzen, Lesesteinhaufen u.ä. als Winterquartiere

Zusammenfassung

Im GgB des Forstamtes:

- drei Waldlebensraumtypen, davon ein prioritärer Lebensraumtyp (*)
 - Waldmeister-Buchenwald: günstiger EHZ → Erhalt / wünschenswerte Maßnahmen
 - Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald günstiger EHZ → Erhalt / wünschenswerte Maßnahmen
 - Moorwald*: ungünstiger EHZ → Wiederherstellung- / vorrangige & wünschenswerte Maßnahmen
- Waldgebundene Arten (Vogelarten)
- Offenland-Lebensraumtypen (Kleingewässer und Moore) und entsprechende Arten

Zusammenfassung

Links zur Managementplanung (Wald):

- Landesforst M-V

<https://www.wald-mv.de/Naturnahe-Forstwirtschaft/Natura-2000/>

- Landesforst M-V

<https://www.wald-mv.de/Naturnahe-Forstwirtschaft/FFH-Managementplanung/>

Ansprechpartner zur Managementplanung:

Landesforst Mecklenburg-Vorpommern

-Anstalt des öffentlichen Rechts-

Fritz-Reuter-Platz 9

17139 Malchin

Sachgebietsleiterin Referenzstelle Natura 2000

Kerstin Lehniger

Telefon: 0385 / 6700 - 175

E-Mail: natura2000@lfoa-mv.de

Zusammenfassung

Links zur Managementplanung (Offenland):

- StALU Mittleres Mecklenburg

<https://www.stalu-mv.de/mm/Themen/Naturschutz-und-Landschaftspflege/Management-GGB/>

Quellen:

Wald-Lebensraumtypen und Arten:

- Fachbeitrag Wald, Gebiet Gemeinschaftlicher Bedeutung DE 2137-302 „Schlemminer Wälder und Kleingewässerlandschaft“, Forstamt Bad Doberan, Zustandsüberwachung 2022

Offenland-Lebensraumtypen, Arten und Maßnahmen:

- Managementplan für das FFH-Gebiet DE 2137-302 „Schlemminer Wälder und Kleingewässerlandschaft“, Endfassung 2012

Sonstige Quellen:

- Bewertungsanleitung für FFH- Lebensraumtypen in MV (LUNG 2012) online unter: https://www.lung.mv-regierung.de/dateien/bewertungsanleitung_ffh_lrt_mv_2012_03.pdf
- Steckbriefe der in M-V vorkommenden Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie (LUNG 2011) online unter: https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/lebensraumschutz_portal/ffh_lrt.htm
- Maßgebliche Bestandteile der LRT und Habitate der Arten. Natura 2000-Gebiete-Landesverordnung - Natura 2000-LVO M-V. online unter: https://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/schutzgebiete_portal/schutzgebiete_eu/natura2000_lvo.htm